



Nachrichten aus der
Marktgemeinde St. Peter a. Kbg.
Amtliche Mitteilung
Nr. 2 - Dezember 2019
Zugestellt durch Post.at



unsere gemeinde

Neues Musikheim eingeweiht

Am 15. Juni 2019 wurde das neue Vereinsheim des Musikvereins St. Peter feierlich eröffnet



Kpm. Heinz Feuchter, Obm. Erwin Brunner, 2. LT-Präs. Manuela Khom, Bgm. Herbert Göglburger, LAbg. Wolfgang Moitzi und Vize-Bgm. Christoph Stolz (vl.) freuen sich über das neu errichtete Musikheim im Ortszentrum von St. Peter am Kammersberg. *Näheres auf Seite 28*

Projekt Geh- und Radweg gestartet

Der Baustart für den Geh- und Radweg zwischen Peterdorf und St. Peter erfolgte diesen Sommer



Bgm. Herbert Göglburger mit den Mitgliedern des Bau- und Planungsausschusses sowie dem ausführenden Bauunternehmen GRANIT GmbH beim Spatenstich. *Näheres auf Seite 6*

*Unseren Jubilaren
die besten Wünsche!*

*Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest.*

*Für das kommende Jahr
Gesundheit, Glück und viel Erfolg.*

*Der Bürgermeister, die Damen und Herren des Gemeinderates
sowie die Bediensteten der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg.*



Staber Viktor 90
Feistritz



Eichmann Serafine 85
Althofen



Martin Elisabeth 85
Feistritz



Leitner Franz 85
Feistritz



Galler Martina 80
Pöllau



Prieler Christiana 80
Pöllau



Stöckl Heidi 80
St. Peter



Wolfsberger Emma 80
Feistritz



Prieler Othmar 80
Pöllau



Schröcker Erhard 80
Feistritz



Tanner Franz 80
Pöllau



Würger Franz 80
Kammersberg



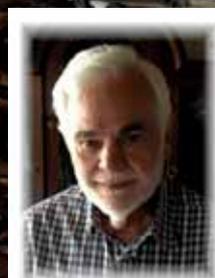
Brugger Elfriede 75
St. Peter



Lindbichler Stephanie 75
St. Peter



Edlinger Franz 75
Pöllau



Pohl Christoph 75
Mitterdorf

Foto © Josef Wieser

Ohne Bild:

Lux Susanne 85
St. Peter

Hohenbichler Simon 75
Feistritz

Impressum gemäß § 24 und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz 1981 (MedienG):

Herausgeber: Marktgemeinde 8843 St. Peter am Kammersberg Nr. 82, vertreten durch Bürgermeister Herbert Göglburger, Tel.: 03536/7611, Fax: 03536/7611-6, E-Mail: gde@st-peter-kammersberg.gv.at, Internet: www.st-peter-kammersberg.gv.at. **Amtsstunden / Parteienverkehrszeiten:** MO bis FR 8.00 - 12.00 Uhr.

Sprechstunden Bürgermeister: DI 9.00 - 11.00 Uhr und FR 13.30 - 15.00 Uhr sowie gegen telefonische Vereinbarung. **Redaktionsleitung, Gestaltung, Layout und Satz:** Oliver A. Brunner. **Druck:** Druckerei IRIS, 8750 Judenburg. **Bildquellen:** Oliver Brunner, ARGE Flexible Hilfen Murau, Anita Galler, Herbert Göglburger, Franz Lercher, ordinationen.st, pixabay.com, Edmund Plank, RAINBOWS-Steiermark, Rotes Kreuz Murau, Johannes Siebenhofer, Mario Spreitzer, Arnold Staber, Land Steiermark, Josef Wieser, Fam. Zeiner, VS St. Peter, FS Feistritz, Gemeinde- und Pfarrbücherei St. Peter, TVB TourismusRegion Murau, Marktgemeinde St. Peter a. Kbg., Feuerwehren, Vereine und Organisationen unserer Gemeinde sowie private Quellen. **Auflage:** 1.000 Stück. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** Freitag, 8. Mai 2020!

Erscheinung: KW 25. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Für Form und Inhalt der Beiträge sowie die Wahl geschlechtsneutraler Formulierungen sind die Autorinnen und Autoren der Beiträge verantwortlich. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend und liebe Kinder!

Mit Riesenschritten neigt sich das Jahr 2019 dem Ende zu. Wir dürfen in dieser Ausgabe wieder über aktuelle Projekte, Veränderungen und Veranstaltungen berichten. Einige Projekte konnten abgeschlossen und Ihrer Bestimmung übergeben werden, andere sind in der Umsetzung und einige für die nächsten Jahre geplant. Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, wurde die Aufbahnhalle saniert. Die Bauphase dauerte leider länger als geplant. Im Zuge einer kleinen Andacht am 1. Dezember wurde sie wieder Ihrer Bestimmung übergeben. Ein Dank an die Pfarre, dass die Aufbahrung während der Bauzeit in der Kirche erfolgen konnte. Dank aber auch an die Angehörigen, die in dieser Phase ein doch etwas anderes Prozedere auf sich nehmen mussten. Wir alle hoffen, dass die Neugestaltung Anklang findet und die geänderte Form und Gestaltung nach einer gewissen Eingewöhnungsphase positiv angenommen wird.



Weitere Projekte, wie z. B. Schulsanierung, Radweg oder Fertigstellung der Radwegbrücke in Feistritz werden in dieser Ausgabe noch näher erläutert.

Teilweise sind unsere Gemeindestrassen in einem Zustand, der doch größere Maßnahmen und Sanierungen bedarf. So wird für die nächsten Jahre ein Stufenplan aufgestellt, um diese Vorhaben zum einen zeitlich, aber auch finanziell planen zu können. Bis zur Umsetzung dieses Planes wird von Seiten des Bauhofes versucht, grobe Schäden zu beheben. Dass dies nur Ausbesserungsarbeiten sein können, die definitiv keine Langzeitwirkung haben ist uns bewusst. Dennoch muss unser aller Ziel sein, die Gemeindestrassen langfristig in einem guten Zustand zu erhalten. Leider gibt es aber auch vermehrt Unwetter und Starkregenereignisse, die diese Situation nicht unbedingt verbessern.



Nicht nur im Bereich der Infrastruktur tut sich einiges, sondern auch im personellen Bereich gibt es immer wieder Veränderungen. So konnte ich im Herbst wieder neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindedienst begrüßen. Am Bauhof wird Karlheinz Wieser als Maschinist seine Arbeit verrichten. Auch im Team der Reinigungskräfte in unserer Schule gab es Veränderungen.

So wird Manuela Staber das Team verstärken. Da sich aufgrund von Pensionierungen die Situation der Ausspeisung für die Nachmittagsbetreuung des Kindergartens, der Volksschule und auch der Neuen Mittelschule geändert hat, wurde für diese Tätigkeit eine Vollzeitkraft aufgenommen. Veronika Siebenhofer wird das vom Schloss Feistritz zubereitete Essen in der Schulküche verteilen und somit ist auch die Verpflegung für die Zukunft gesichert. Ein Dank an den Gemeinderat, dass diese Personalentscheidungen sehr kurzfristig getroffen werden konnten. Ich wünsche den neuen Mitarbeiterinnen bzw. dem neuen Mitarbeiter viel Freude bei ihren Tätigkeiten und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Am 30. Oktober wurde in einer gemeinsamen Sitzung von sechs Gemeinden der Tourismusverband „Tourismusregion Murau“ neu gegründet. Ein Zusammenschluss

der bis dahin tätigen Tourismusverbände, um gemeinsam die touristischen Herausforderungen dieser Zeit meistern zu können. Aus meiner Sicht ein positiver Schritt, der die Region und unsere Gemeinde touristisch definitiv stärken wird. Auch freut es mich, dass die Nachfolge des Restaurants am Campingplatz Bella Austria gesichert wurde. Nach mehr als acht Jahren wird Florian Tanner zukünftig den Betrieb seiner Eltern in Oberwölz weiterführen. Dank an Florian und seinem Team für die tolle Arbeit. Es freut mich, dass als Nachfolger ein Einheimischer gewonnen werden konnte: Leo Preiß jun. wird ab sofort den Gastrobereich am Campingplatz betreuen - ich wünsche ihm viel Freude und Kraft bei seinem Tun. Nach mehreren Jahrzehnten als Frisörmeisterin in unserer Gemeinde verlässt uns Marianne

Maier in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen Marianne alles erdenklich Gute für die Zukunft und wir hoffen, dass der Betrieb in St. Peter auch zukünftig bestehen bleibt.



Sie sehen, es tut sich viel. Wir sind immer bestrebt, das Bestmögliche für unsere Gemeinde zu schaffen. Dass dies nur gemeinsam gelingen kann ist selbsterklärend. Ich bitte daher alle im Gemeinderat vertretenen Damen und Herren diese Zusammenarbeit auch in Zukunft zu leben und parteipolitische Gedanken außen vor zu lassen, auch wenn manche Entscheidungen definitiv nicht leicht fallen. Nur so kann unsere Gemeinde und ihre Bewohner einen Nutzen daraus ziehen und sich den Herausforderungen der heutigen Zeit stellen.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern noch ein paar ruhige Stunden im Kreise der Familie, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2020!



Euer Bürgermeister

Herbert Göglburger
Herbert Göglburger



Der Gemeinderat hat beschlossen ...

in seiner Sitzung am 26.06.2019*:

... die **Veräußerung** der beiden **Grundstücke** Nr. 60/4 und 60/5, KG St. Peter, (Bereich Bauhof) an Hr. Andreas Lercher für die Betriebsansiedelung seines Baggerunternehmens.
Einstimmiger Beschluss.

... die **Neugründung** des mehrgemeindigen **Tourismusverbandes** „Tourismusregion Murau“.
Einstimmiger Beschluss.

... die **Bestellung** von Hr. Oliver Brunner als **Betriebsleiter** für die Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (BmT).
Einstimmiger Beschluss.

... die **Genehmigung** des **Teilungsplanes** betr. das Grundstück Nr. 30/1, KG Mitterdorf, Bereich Franz-Josef Leitner (Erweiterung Gemeindefeldstraße).
Einstimmiger Beschluss.

... die **Annahme** des **Förderungsvertrages** betr. Gewährung Bauphasen- und Finanzierungszuschuss für die **ABA BA12 „Speckbauer“**.
Einstimmiger Beschluss.

... die **Genehmigung** des **Tausch- und Schenkungsvertrages** auf Grund einer Vermessung (Grenzberichtigung) in der KG St. Peter (Unterer Markt) im Bereich Lautischer / Leitner / Lercher.
Einstimmiger Beschluss.

in seiner Sitzung am 17.07.2019*:

... die **Umsetzung** einer **umfassenden Sanierung** des **Schulzentrums in St. Peter a. Kbg.** sowie die damit verbundene **Aufnahme** von zwei **Darlehen** idHv. € 7.300.000,00.
Einstimmiger Beschluss.

... die **Umsetzung** des Projektes **Radweg St. Peter bis Peterdorf** sowie die damit verbundene **Auftragsvergabe** der **Erbauarbeiten** an die Fa. GRANIT GmbH mit einer maximalen Angebotssumme idHv. € 86.400,00 inkl. MwSt.
Einstimmiger Beschluss.

... die **Gewährung** eines zusätzlichen **Gemeindebeitrages** für die Ausfinanzierung des Musik-

heimes vom MV St. Peter idHv. € 50.000,00.
Einstimmiger Beschluss.

in seiner Sitzung am 12.09.2019*:

... den **I. Nachtragsvorschlag 2019**.
Einstimmiger Beschluss.

... die Änderungen im **Mittelfristigen Finanzplan 2019-2023**.
Einstimmiger Beschluss.

... die **Darlehensvergaben** für die **Ausfinanzierung** abgeschlossener bzw. laufender **Kanal- und Wasserleitungsbauvorhaben** idHv. € 550.000,00 an die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG.
Einstimmiger Beschluss.

... die **Genehmigung** des **Kaufvertrages** und **Verwendung** des **Verkaufserlöses** betr. Grundstück von Hr. Andreas Lercher.
Einstimmiger Beschluss.

... die **Bereitstellung** des **Gemeindebeitrages** idHv. € 19.000,00 für den Ankauf eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges der FF St. Peter.
Einstimmiger Beschluss.

... die **Abänderung** und **Wiederverlautbarung** der **Müllabfuhrordnung** vom 15.11.2019.
Einstimmiger Beschluss.

... die **Genehmigung** des **Teilungsplanes** betr. das Teilgrundstück Nr. 970/1, KG Pöllau, Bereich Alexander Putzenbacher, vlg. Rockl.
Einstimmiger Beschluss.

... die **Genehmigung** des **Aufteilungsschlüssels** für die Auszahlung des Jagdpachtentgeltes 2019.
Einstimmiger Beschluss.

... die **Bestellung** der **Vertreter** für die **Beraterkommission** betr. Sanierung Schulzentrum St. Peter a. Kbg.
Einstimmiger Beschluss.

in seiner Sitzung am 31.10.2019*:

... den **Beitritt** zur **Murauer Wirtschaftsraum GmbH** im Zuge der Interkommunalen Standortentwicklung im Bezirk Murau.
Einstimmiger Beschluss.

... die **Genehmigung** des **Teilungsplanes** betr. der Grenzberichtigung in der KG Feistritz.
Einstimmiger Beschluss.

... die **Genehmigung** der **Finanzierungsvereinbarung** mit der Gemeinde Schöder betr. Generalsanierung Schulzentrum St. Peter a. Kbg.
Einstimmiger Beschluss.

... die **Genehmigung** der **Vereinbarungen** mit den drei Feuerwehren Feistritz, Peterdorf und St. Peter im Zuge der VRV 2015: Erfassung von Feuerwehreinrichtungen.
Einstimmiger Beschluss.

in seiner Sitzung am 21.11.2019*:

... die **Untervoranschläge** für das **Haushaltsjahr 2020**.
EV. = Ergebnisvoranschlag,
FV. = Finanzierungsvoranschlag:

Freiwillige Feuerwehr Feistritz

EV. € 26.400,00
FV. € 21.500,00

Freiwillige Feuerwehr Peterdorf

EV. € 42.500,00
FV. € 21.500,00

Freiwillige Feuerwehr St. Peter

EV. € 32.700,00
FV. € 21.500,00

Kindergarten St. Peter

EV. € 262.100,00
FV. € 208.500,00

Volksschule St. Peter

EV. € 106.600,00
FV. € 90.500,00

Ganztagsschule St. Peter

EV. € 28.800,00
FV. € 23.600,00

Neue Mittelschule St. Peter

EV. € 129.300,00
FV. € 116.500,00

Musikschule

Standort St. Peter

EV. € 15.000,00
FV. € 0,00

Einstimmiger Beschluss.

... die **Gewährung** eines **Heizkostenzuschusses** für das Jahr 2020 in Höhe von € 80,00 pro anspruchsberechtigter Person.
Einstimmiger Beschluss.

... die **Genehmigung** der **Finanzierungsvereinbarung** betr. Projekt „Bildungsstandort 2020, Schulzentrum Murau Polytechnische Schule.“
Einstimmiger Beschluss.

... die **Umsetzung** des Projektes **WVA BA14 „Hartl/Tonibauer“** mit der damit verbundenen **Auftragsvergabe** der **Erd- und Baumeisterarbeiten** an die Fa. GRANIT GmbH mit einer Angebotssumme idHv. € 33.612,07 exkl. MwSt.
Einstimmiger Beschluss.

*) auszugsweise

INFORMATION

Das Gemeindeamt ist während den Feiertagen von **23.12.2019** bis **31.12.2019** geschlossen!

Wir sind ab **02.01.2020** wieder für Sie erreichbar!

Tierzuchtförderung

Zur Inanspruchnahme der Tierzuchtförderung haben Landwirte bis spätestens **31. Jänner 2020** einen Förderantrag (erhältlich im Gemeindeamt oder auf unserer Gemeinde-Homepage) an die Marktgemeinde zu stellen!
Keine Rücksichtnahme auf eingehende Anträge nach der og. Frist!

Insgesamt gewährt die Marktgemeinde St. Peter a. Kbg. einen Förderbeitrag von € 12.000,00 für Kühe und Kalbinnen über 18 Monate auf Grundlage der AMA-Viehstandsliste zum Stichtag **31.08.2019**.

Amtsleiter RDir. Helmut Brunner tritt in den Ruhestand

Nach 38 Dienstjahren in der Gemeindeverwaltung viel bewegt

Liebe Bevölkerung, liebe Gäste!

Nach rund 38 Jahren im Dienst bei der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg und 45 Versicherungsjahren trat ich mit 01.08.2019 in den Ruhestand und darf meine Freizeit genießen.

Mit einem guten Gefühl blicke ich auf meine Dienstzeit zurück. Es war mir möglich in allen Verwaltungsbereichen der Gemeinde zu arbeiten und dadurch ein sehr breites Fachwissen zu bekommen. Eine meiner angenehmsten Aufgaben war es als Standesbeamter am schönsten Tag der Brautleute mitzuwirken.

Mein Bestreben war es mich stetig weiterzubilden. Die Gemeindeverwaltung mit allen Mitverantwortlichen so für alle auf einem der Zeit entsprechenden Stand zu bringen, damit die politische

Führung und die Bevölkerung das bestmögliche Service erhalten konnten.

Ich durfte in diesen 38 Jahren sehr viele Menschen kennen und schätzen lernen. Zahlreiche positive Erlebnisse in meiner Berufslaufbahn bleiben mir unvergesslich und haben mich geprägt. In einem sehr motivierten Team mitzuarbeiten und dieses auch mehrere Jahre zu führen war eine sehr schöne, aber auch fordernde Zeit. Es wurde mit den zuständigen Verantwortungsträgern in dieser Zeit sehr viel erreicht und umgesetzt. Die Infrastruktur Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung usw. wurde komplett neu errichtet und somit für eine kontinuierliche Entwicklung der Gemeinde vorgesorgt. Auch wurde in der Verwaltung die elektronische Datenverarbeitung umge-

setzt, sowie die Digitalisierung vorangetrieben.

Für das langjährige Vertrauen, die gemeinsame Zeit und die vielen angenehmen sowie konstruktiven Gespräche bedanke ich mich bei allen sehr herzlich!

Ein besonderer Dank gilt den Bürgermeistern / der Bürgermeisterin, den Gemeindevorstandmitgliedern, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie den Kolleginnen und Kollegen für die gute bzw. aufrichtige Zusammenarbeit. Wenn es auch in manchen Sitzungen emotional zugeht, konnte man sich hinterher immer noch in die Augen schauen und die anstehenden Aufgaben ordentlich abarbeiten.

Ich wünsche euch allen das Allerbeste und eine erfolgreiche Zukunft sowie viel Gesundheit!



Euer AL RDir. a. D.
Helmut Brunner

Karlheinz Wieser - neuer Mitarbeiter am Gemeindebauhof

Verstärkung für unser Team im Außendienst



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich möchte hiermit die Gelegenheit nutzen, mich als neuer Bauhofmitarbeiter vorzustellen.

Mein Name ist Karlheinz Wieser und ich wohne mit meiner Freundin Nicole Siebenhofer und den drei Kindern am elterlichen Bauernhof vulgo Strobl in Feistritz.

Nach Abschluss der Volks- und Hauptschule in St. Peter am Kammersberg, besuchte ich die 3-

jährige Landwirtschaftliche Fachschule in Tamsweg. Danach absolvierte ich eine Lehre als KFZ- und Landmaschinentechniker bei der Firma Lagerhaus in Murau.

Von 2007 bis August 2019 war ich als LKW-Fahrer bei der Firma Katscher Betonwerk / Metnitzer tätig. Zu meinen Leidenschaften zählen die Freiwillige Feuerwehr Feistritz, wo ich als Zugskommandant tätig bin, und der Sportverein TUS St. Peter.

Viele Jahre spielte ich mit Begeis-

terung Fußball und danach übernahm ich die Aufgabe als Trainer.

Im September dieses Jahres wurde ich von meinen Kollegen des Bauhofes sehr freundlich aufgenommen. Ich freue mich auf abwechslungsreiche Arbeiten in der Gemeinde und auf eine gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen
Karlheinz Wieser

INFO: Antrag auf Studienförderung ("Studienscheck")

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg hat die Gewährung einer **Studienbeihilfe** seit dem Wintersemester 2016/17 von **€ 150,00 pro Semester** beschlossen.

Allgemeine Informationen und Voraussetzungen, die bei einer Beantragung zu beachten sind:

Um Unterstützung ansuchen können **Studierende** an öffentlichen Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen in Österreich. Anträge können direkt beim Marktgemeindeamt abgegeben werden (Antragsformular siehe Homepage).

Der **Hauptwohnsitz** muss über den gesamten Zeitraum des jeweiligen Semesters, indem der Antrag gestellt wird, in der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg sein sowie eine gültige **Inskriptionsbestätigung** für das jeweilige Semester an einer österreichischen Universität und ein Nachweis über die **Familienbeihilfenberechtigung** über den gesamten Zeitraum des jeweiligen Semesters (Zuverdienstgrenze zum Studium nicht höher als gesetzlich veranschlagt [€ 10.000,00 brutto/Jahr ohne 13. und 14. Gehalt], Studienerfolgsnachweis von acht Semesterstunden pro Jahr, 24. Lebensjahr noch nicht vollendet etc.) müssen vorgelegt werden.

Das Förderungsansuchen kann ausnahmslos schriftlich über das dafür vorgesehene Formular und unter Einhaltung aller Voraussetzungen erfolgen. Der **Beantragungszeitraum** ist nach Ablauf des jeweiligen Semesters (**für das Wintersemester von 1. Februar bis 31. März; für das Sommersemester von 15. Juli bis 30. September**). Die Reihenfolge des Einlangens des schriftlichen Ansuchens wird berücksichtigt. Der Antrag muss nach Ablauf jeden Semesters neu gestellt werden und wird nicht automatisch fortlaufend ausbezahlt. Bei Fristversäumnis verfällt einer ansonsten berechtigten Person der Anspruch auf Förderung.

Bericht aus dem Bau- und Planungsausschuss über die Projekte Schulsanierung, Räumung Moarhoferbachsperre und Radweg Peterdorf bis St. Peter

Liebe GemeindebürgerInnen!

Ich darf einen aktuellen Projektstand über unsere Bauvorhaben bzw. Projekte geben, die in Umsetzung sind bzw. teilweise schon umgesetzt wurden.

Projekt Schulsanierung

Nach vielen Vorbereitungsarbeiten, Gesprächen und intensiven Verhandlungen wurden die für das Projekt Schulsanierung notwendigen Beschlüsse in den dafür vorgesehenen Gremien (Gemeinderat St. Peter, Gemeinderat Schöder, Schulausschuss usw.) gefasst.

Das Projekt Schulsanierung befindet sich derzeit in der Phase 2, der Auftragsvergabe. Mit Ende Jänner 2020 sind die Angebote der Bieter abzugeben. Danach erfolgen Gespräche und Verhandlungen mit den jeweiligen Bietern und die daraus resultierende Auftragsvergabe. Für diese Entscheidungen wurde eine Bewertungskommission installiert, die aus Mitgliedern des Gemeinderates St. Peter und Schöder, den Direktorinnen der Volksschule und der Neuen Mittelschule, einem beauftragten Professionisten für dieses Vergabeverfahren und BM Ing. Edwin Galler, der die Vorstudien, Erhebungen, notwendigen Maßnahmen und die damit verbundenen Kostenschätzungen ausgearbeitet hat.

Sobald bekannt ist, welcher Bieter den Zuschlag für diese Schulsanierung erhalten hat, wird im Rahmen einer Bürgerversammlung dieses Projekt im Detail vorgestellt.

Der Beginn der Sanierungs- bzw. Umbauarbeiten ist in jedem Fall mit spätestens Juli 2020 fixiert.

Projekt Räumung der „Moarhoferbachsperre“ in Peterdorf

Es wurde eine Möglichkeit gefunden, das Geschiebmaterial abzutransportieren. Die übervolle Sperre wurde vom angeschwemmten Material „befreit“ und somit die Funktion wiederhergestellt.

200 LKW-Fuhren wurden alleine für den Wegebau zur Sperre benötigt. Es bedurfte dann noch ca. 350 LKW-Fuhren um die Sperre wieder frei bzw. funktionstüchtig zu machen.

Dieses Material wurde als Unterbau für den Geh- und Radweg ver-

wendet und somit längere Transportwege vermieden.

Danke an die Grundstücksbesitzer für das Entgegenkommen.

Projekt Geh- und Radweg von St. Peter bis zum Campingplatz „Bella Austria“

Es ist mittlerweile möglich, diese Strecke nicht mehr entlang der Straße bewältigen zu müssen.

Begonnen wurde damit, die Künnette für die drei zu verlegenden Leitungen zu errichten. Unter diesem Geh- und Radweg verlaufen nun Stromleitungen (30 kV) und zwei Leitungen für je eine Telefonverkabelung und eine schnelle Internetverbindung.

An die 700 LKW-Ladungen Schüttmaterial sind in diesen Geh- und Radweg gekippt worden.

Zu erwähnen ist auch, dass alle bisherigen Arbeiten das Gemeindebudget nicht belasten. Wann die Fertigstellung in Form der Asphaltierung zu erwarten ist, kann aus derzeitiger Sicht nicht abgeschätzt werden. Dafür bedarf es der Unterstützung des Landes Steiermark.

Wichtig ist, dass die Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie für unsere Gäste in diesem Abschnitt gewährleistet ist - auch ohne Asphalt.

Dieses Projekt wurde nur dadurch möglich, weil ALLE Grundstücksbesitzer ihr Einverständnis dazu gegeben haben und unsere „Partnerunternehmen“ für diesen Abschnitt (A1 Telekom, Fa. Zedlacher und Stadtwerke Murau) sich dazu entschlossen haben, dieses Projekt gemeinsam mit der Marktgemeinde St. Peter a. Kbg. umzusetzen. Dafür ALLEN ein großes DANKE. Auch ein herzliches Dankeschön an unser Bauhofteam für den Einsatz bei diesem Projekt sowie den Mitgliedern des Bau- und Planungsausschusses.

Mit diesen Informationen wünsche ich unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern frohe Weihnachten und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2020!

GK Edmund Plank
Obmann Bau- und
Planungsausschuss



Die ausgeräumte Moarhoferbachsperre in Peterdorf.



Die Erdbauarbeiten beim Geh- und Radweg zwischen Peterdorf und St. Peter.

Radwegbrücke über den Feistritzbach fertiggestellt

Mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer zwischen Baierdorf und Feistritz



Im Jahr 2017 wurde von der Steiermärkischen Landesregierung die Radverkehrsstrategie 2025 beschlossen, um den Radverkehr in der Steiermark zu stärken und das Fahrrad als vorrangiges Verkehrsmittel zu etablieren. Das Rad ist ein optimales Verkehrsmittel, eine echte Alternative und wichtige Ergänzung zu anderen Mobilitätsformen. Radfahren gilt auch als immer beliebtere sowie umweltfreundlichere Freizeitbeschäftigung. So wurde im Sommer 2019 in der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg mit dem Bau der Radwegbrücke über den Feistritzbach begonnen.



Auf Grund des immer stärker zunehmenden Fahrradtourismus wird in der gesamten Steiermark der Totalausbau des Radwegnetzes forciert. Ein wesentlicher

Lückenschluss sowie eine Entschärfung der Gefahrenstelle im westlichen Kreuzungsbereich in Feistritz bei der Landesstraße L501 wurden mit der Errichtung dieser Radwegbrücke umgesetzt. Die Projektierung sowie die Bauaufsicht wurde von der Fa. planed GmbH, BM Ing. Edwin Galler, durchgeführt. Mit der Errichtung wurde die Bauunternehmung Granit Gesellschaft m.b.H., Bauleiter Ing. Andreas Kohlhuber, beauf-

sicht auf rund € 170.000,00, wovon € 85.000,00 (50 %) vom Land Steiermark aus dem Verkehrsressort gefördert wurden. Für die restlichen Baukosten konnten überdies noch € 40.000,00 an Bedarfszuweisungsmitteln lukriert werden.



Gemeindechronik

Das 806 Seiten umfassende Werk vergegenwärtigt die 750-jährige Geschichte von St. Peter am Kammersberg, beginnend mit der ersten Besiedelung des Gemeindegebietes.

Ehrlich ist die Chronik um **€ 35,60** im Marktgemeindegeldamt St. Peter am Kammersberg - Bürgerservice.



SELBSTSTÄNDIG LEBEN DAHEIM!

Alltagsbegleitung

DIE Alternative zur 24-Stundenbetreuung:

Seit November mehrstündige Betreuung zu Hause!

Unsere AlltagsbegleiterInnen

- leisten Gesellschaft
- helfen im Haushalt
- entlasten pflegende Angehörige
- bleiben min. 4 Stunden/max. 10 Stunden

Kosten: EUR 10,-/Stunde

Wir freuen uns über Ihren Anruf:

Volkshilfe – Sozialzentrum Murtal
Einsatzstelle St. Peter/Kbg.

Tel: 03536 20031

volkshilfe.

LITHIUM AKKUS UND BATTERIEN NICHT ZUM RESTMÜLL – BRANDGEFAHR!

RESTMÜLL

Alles hat zwei Seiten: Lithium-Akkus und Batterien sind leistungstark und liefern Energie für Handys, Laptops, Digitcams, E-Bikes, Akkufahrer & Co. Aber im Abfall entzünden sie sich häufig und verursachen gefährliche Brände! Ab-Akkus und Batterien gehören daher **KEINESFALLS IN DEN RESTMÜLL**, sondern zur Problemstoff-Sammelstelle oder können bei Verkaufsstellen für Lithium-Batterien zurückgegeben werden. Danke für Ihren Beitrag zur öffentlichen Sicherheit!

www.trennts.at | www.elektro-ade.at

VERMIETUNG**Gemeindewohnung**

Wohnhaus St. Peter 95

Wohnung 3

(Nähe ehem. Friseur Marianne)

Lage und Größe:

1. Stock mit 53,77 m².

Räume: Küche (Küchenablässe möglich), 2 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, Loggia, Abstellraum außerhalb der Wohnung, Autoabstellplatz.

Miete: € 370,00

(inkl. Betriebskosten).

Kauton: € 500,00.

Wohnhaus St. Peter 95

Wohnung 5

(Nähe ehem. Friseur Marianne)

Lage und Größe:

Dachgeschoss mit 99,59 m².

Räume: Küche (Küchenablässe möglich), Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer, Bad, WC, Vorraum, Garderobe, Loggia, Abstellraum, Autoabstellplatz.

Miete: € 687,00

(inkl. Betriebskosten).

Kauton: € 500,00.

Wohnhaus Pöllau am Greim 1

Wohnung 1

Lage und Größe:

Erdgeschoss mit 90,75 m².

Räume: Küche (Küchenablässe möglich), Esszimmer, 3 Zimmer, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, Loggia, Kellerabteil, Gartenabteil, Autoabstellplatz oder Garage.

Miete: € 577,00

(inkl. Betriebs- und Heizkosten).

Miete Garage: € 34,00.

Kauton: € 500,00.

Wohnunterstützung möglich!

Anfragen im Gemeindeamt
bei Frau Kreis Gertraud
(03536/7611-16).**Siedlungsgenossen-
schaft Ennstal**Barrierefreie Mietwohnungen
Nähe Postpartner
Elektro-GeroldBarrierefreie Mietwohnung Nr. 4
im Wohnhaus St. Peter 12

Lage und Größe:

1. Obergeschoss mit 56,21 m².

Räume: Wohnen/Küche/Essen, Zimmer, Bad/WC, Vorraum, Balkon, Terrasse, Kellerabteil. Küchenablässe möglich!

Miete: € 633,58

(inkl. Betriebs- und Heizkosten).

Kauton: 3 Bruttomonatsmieten
(€ 1.889,43).Barrierefreie Mietwohnung
Nr. 10 im Wohnhaus St. Peter 12

Lage und Größe:

Dachgeschoss mit 34,24 m².Räume: Wohnen/Küche/Essen,
Bad/WC, Vorraum, Kellerabteil.Miete: € 394,33 (inkl. Betriebs-
und Heizkosten). Kauton: 3

Bruttomonatsmieten (€ 1.175,67)

Geschäftslokal im Wohnhaus

St. Peter 12

Lage und Größe:

Erdgeschoss mit 60,95 m².Räume: Büro,
Besprechungsraum, Teeküche,
Lager, WC.

Miete: € 673,03

(inkl. Betriebs- und Heizkosten).

Wohnunterstützung möglich!

Informationen unter:

03612/273-8100

(Kundenservice der SG Ennstal).

GESTÄRKT
IN DIE
ZUKUNFT**NEU!**
RAINBOWS
in MURAU**Die RAINBOWS-Gruppe**Für Kinder und Jugendliche nach
Trennung/Scheidung der Eltern

- Austausch im geschützten Rahmen der Kleingruppe (4-5 Kinder in einem ähnlichen Alter) Altersstufen 4-6, 7-9, 10-12 Jahre RAINBOWS YOUTH für Jugendliche ab 13
- 12 wöchentliche Einheiten + 3 Elterngespräche
- Gruppenpädagogisches, präventives Angebot, unabhängig vom Zeitpunkt der Trennung
- Hilfe bei der Bewältigung der neuen Familiensituation
- Stabilisierung, Stärkung, Resilienzförderung

Weitere RAINBOWS-Angebote**Gestärkt aus der Trauer** - Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche Einzel- und Familienbegleitung.**Elternberatung** - Was hilft mir, wenn es stürmt? Kinder im Blick nach einer Trennung oder Scheidung. Beratung für Eltern vor einvernehmlicher Scheidung lt. §95 und in Trennungssituationen.**Standort:**Pfarre Murau, Schloßberg 8
8850 Murau**Start von RAINBOWS-Gruppen:**Mitte Oktober 2019 und März 2020
sowie und jederzeit mit 4 Kindern der
gleichen Altersstufe.Einzelbegleitung für Kinder und
Jugendliche zur Überbrückung.**Anmeldung & nähere Informationen:**
Tel. 0664/882 422 08, 0316/67 87 83Für Fachpersonen: Workshops, Coaching und
Vorträge (Trennung/Scheidung, Tod)Für Jugendliche: Workshops für Schulklassen und
Jugendzentren**Kontakt:**RAINBOWS-Steiermark, Grabenstraße 88, 8010
Graz office@stmk.rainbows.at | www.rainbows.at**Privatwohnung**Haus Kreuzthaler im Ortszen-
trum von Peterdorf Nr. 26/4

Lage und Größe:

1. Stock mit 48,30 m².Räume: Wohnküche, Schlaf-
zimmer, Bad, WC, Vorraum,
Abstellraum. Miete: € 390,00

(inkl. Betriebs- und Heizkosten).

Kauton: keine!

Informationen unter:

0676/620 85 23

(Kreuzthaler Gilbert).

Spezialitätenprämierung 2019

„Speckbauer“ wurde Finalist für den Landes-sieg bzw. prämiert und erreichte auch Gold

Die Steirische Spezialitätenprä-mierung wird von der steirischen Landwirtschaftskammer seit Jah-ren als maßgebliche Qualifizie-rungsmaßnahme unterstützt. Mit der Landesprämierung för-dert die Landwirtschaftskammer die bäuerlichen Direktvermarkter in ihrem Streben nach regionaler handwerklicher Premiumqualität. Den ProduzentInnen selbst verrät die Teilnahme an einer Prämie-rung wichtige Details über die sen-sorische Produktqualität und Möglichkeiten der Weiterentwick-lung.

Die Familie Zeiner, vlg. Schattner, wurde mit dem **Karreespeck prä-miert** und erhielt für den **Holz-sträpenschinken Gold**.

Finalist wurden sie in der Katego-rie **Rohwurst** mit **Knob-**



lauchstangerl sowie in der Katego-rie **Fleischwurst** mit **Krainer**.

Über den Landessieg entschei-den wieder die KonsumentInnen im Rahmen des **GenussSalon Graz**, der am 14. März 2020 im **Congress Graz** stattfindet.

Kompositionswettbewerb 2019

„Neue Lieder braucht das Land“

Einer der fixen Bestandteile in der österreichischen Musikszene ist auch der Kompositionswettbe-werb des VÖV in Zusammenarbeit mit der AKM. Nicht nur dass „Neue Lieder“ entstanden sind, es haben auch neue Interpreten damit den Weg auf die Bühne bzw. in die Öffentlichkeit geschafft.

2019 ist der Kompositionswett-bewerb unter dem Arbeitstitel **„Neue Lieder braucht das Land“** gelaufen und hat Lieder „zum Mitsingen“ hervorgebracht.

Die eingereichten Musikstücke sollen einen singbaren Refrain „der ins Ohr geht“ enthalten, wo-bei die Musikrichtung (Schlager-Volks - Volkstümlich - Austropop oder Pop - Songs) frei zu gestal-ten ist.

Eine Fachjury entscheidet und wählt aus 15 Titeln aus. Diese Ti-



tel gelten als Siegertitel und wer-den marktgerecht produziert und als CD veröffentlicht und im Rah-men einer TV-Show präsentiert.

Franz Lercher erreichte mit dem Hit **„Reiß die Quetschn in zwei Fetzn“** einen Siegertitel.

Mit diesem Wettbewerb möchte der VÖV und die AKM Belebung in die Österreichische Unterhal-tungsmusik bringen.

www.ROTESKREUZ.AT/STRIERMARK

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ STEIERMARK

ICH RETTE LEBEN

Das kannst du auch - werde **Rettungsanitäter!**

Rettungsanitäter-Kurs Bezirksstelle Murau

8. Februar bis 26. September 2020

Weitere Infos:
Bezirksbildungsbeauftragter
Stefan Feiel
0664 - 23 10 497
stefan.feiel@st.ropeskreuz.at

Projekt „Jugendtaxi“

Vor rund zehn Jahren wurde aufgrund des Mobilitätsbedürfnisses der Jugendlichen und der erschreckenden Unfallstatistik bei Jugendlichen auf der Straße in der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg das Projekt **„Jugendtaxi“** eingeführt, um die Jugendlichen in ihrem Mobilitätsbedürfnis zu fördern und die Sicherheit bei der Heimreise zu erhöhen.

Jugendliche können bis zum **vollendeten 25. Lebensjahr** mit **Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg** auf dem Gemeindeamt einen **„Jugendscheck“** für Taxifahrten erwerben.

Ein **„Jugendscheck“** hat einen Wert von **€ 5,00**. Jugendliche bezahlen bei der Ausgabe am Gemeindeamt **pro Scheck nur € 2,50**. Jeder Jugendliche kann **pro Kalendermonat vier Schecks** in Anspruch nehmen.

Der Scheck kann dann bei einer Fahrt mit dem Gemeinde kooperierenden Taxiunternehmen **„Maier Josef Miet-Fahr-Service“** als Zahlungsmittel verwendet werden.

Telefon:
0664/3249873

Maier Taxi

„Himmliche Klänge“ Kirchenkonzert mit Flöte, Harfe, Trompete und Orgel

Ein Kirchenkonzert auf hohem Niveau gab es am 04.08.2019 in der Pfarrkirche St. Peter am Kammersberg. Der in St. Peter gebürtige erfolgreiche Musiker Stefan Leitner organisierte zum wiederholten Male am Tag nach dem Holzstraßenlauf ein Kirchenkonzert, diesmal waren es „Himmliche Klänge“. Die Kirche war gefüllt mit Besuchern, die sich von der Musikauswahl und den Darbietungen der jungen Musiker sehr begeistert zeigten. Trompete spielte der 31-jährige Stefan Leitner aus St. Peter am Kammersberg - seine musikalische Begabung wurde ihm in die Wiege gelegt. Sein Großvater Julius Tockner lernte dem 7-jährigen Stefan Leitner das Spielen auf der Trompete. Die Musikausbildung erfolgte u.a. am Konservatorium in Klagenfurt, am Musikgymnasium in Graz, am Johann Joseph Fuchs Konservatorium in Graz, an der Kunstuniversität Graz und der Gardemusik Weiz. Abschließend kam noch das Masterstudium am Mozarteum Salzburg hinzu und schließlich 2015 das Engagement als Solotrompeter an der Mittelsächsischen Philharmonie Freiburg. Stefan Leitner schloss das Masterstudium mit Auszeichnung ab und erhielt dafür den Würdigungspreis 2017, ein gut dotierter Staatspreis für die besten Diplom- und Masterabschlüsse.

An der Orgel spielte Barbara Schmelz. Sie kommt aus Oberbayern, absolvierte die Ausbildung für Kirchenmusik, ist u.a. in Salzburg tätig und leitet hier auch die Kirchenmusikreihe „Nonnberger Abendmusiken“. Agnes Mayr spielte beim Kirchenkonzert in St. Peter Flöte, geboren in Bozen, absolvierte ihr Musikstudium am Mozarteum Salzburg und ist als Flötistin und Piccolistin Gast bei verschiedenen Orchestern in Deutschland. Joel Philippe von Lerber kommt aus Basel und absolvierte die Harfenausbildung. Er begeistert das Publikum bei seinen Soloauftritten, zudem konzertiert er mit Orchestern in der Schweiz und Deutschland. Beim Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Peter wurden aufgeführt: „Concerto in Si maggiore“ von Tomaso Albinoni, „Concerto in Si per Organo“ von Georg Friedrich Händel, „Konzert in C-Dur für Flöte, Harfe und Orchester“ von Wolfgang Amadeus Mozart;

„Entr`acte für Flöte und Harfe“ von Jacques Ilbert, „La Flüte enchantée“ von Maurice Ravel, „Fantasie op 124 für Flöte und Harfe“ von Camille Saint-Saens, „Fantasie pour Trompette“ von Théodore Dubois und schließlich „Chanson Lointaines - Soir païen“ von Georges Hüe. Stefan Leitner kündigte auch an, im kommenden Jahr - am Sonntag nach dem Holzstraßenlauf - wieder ein Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Peter zu geben.



Viel Begeisterung beim Konzert in der Pfarrkirche St. Peter a. Kbg. „Himmliche Klänge“ wurde Stefan Leitner (Trompete), Barbara Schmelz (Orgel), Joel Philippe von Lerber (Harfe) und Agnes Mayr (Flöte) entgegengebracht.

GREIMHALLE

Die Junge Philharmonie Wien und junge Solisten der Wiener Staatsoper präsentieren Bechwingtes zum Jahreswechsel! St. Peter/Kbg.



„Die Fledermaus“ - Highlights aus der beliebtesten Operette!

Junge Philharmonie Wien

NEUJAHRSKONZERT

4. Jän. 2020

17 Uhr Einlass 16 Uhr

Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenbanken
und Ö-Ticketverkaufsstellen!

VVK Kategorie I	€ 26,-	AK € 29,-	! Platzkarten !
VVK Kategorie II	€ 23,-	AK € 26,-	

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg!

Es gibt wieder ein Gasthaus in unserer Gemeinde

Neueröffnung von Leo's Restaurant in Peterdorf

Großes Aufatmen in Dorf und Gemeinde: Leo's Restaurant in Peterdorf hat am 16. November eröffnet.

Mit Ende September beendete Florian Tanner aus Oberwölz im Tafl's Restaurant in Peterdorf beim Bella Camp Austria seine Tätigkeit. Camp-Betreiberin Bettina Metnitzer suchte einen Nachfolger und fand mit Leo Preiß aus Pölla am Greim einen jungen, dynamischen und sehr erfahrenen Betreiber für die Gaststätte beim Bella Camp in Peterdorf. In den Sommermonaten verbringen tausende Urlauber, vorwiegend aus den Niederlanden, für Wochen am Campingplatz ihren Urlaub.

Das Restaurant ist aber auch für die heimische Bevölkerung von Peterdorf und Umgebung von großer Bedeutung, man trifft sich, es belebt die Dorfgemeinschaft.

Leo Preiß absolvierte nach der VS und HS in St. Peter die Koch- und



Kellnerlehre beim Hochschober in Turrach, war anschließend über sieben Wintersaisons in Spitzenrestaurants am Arlberg im Service tätig, entschied sich dann für zwei Jahre auf Kreuzfahrtschiffe im Service und danach zehn Jahre auf den Kaimaninseln als Restau-

rantleiter zu arbeiten. Zuletzt war Leo Preiß am Lachtal in einer Bar beschäftigt. Seine vielseitigen internationalen Erfahrungen bringt der Jungunternehmer nun in seinem Restaurant in Peterdorf ein. Er bietet den Gästen und Kunden in seinem Gastbetrieb boden-

ständige Küche mit regionalen Zulieferern, ein gepflegtes Getränkeangebot und, wie er sagt, sorgt Irene Rieger als Servicefachfrau für freundliche Bedienung.

Leo's Restaurant bietet rund 80 Personen Platz für Familien- und Betriebsfeiern aller Art, man freut sich aber genauso über Besucher in Kleingruppen.

Das Restaurant ist täglich - außer Mittwoch und Donnerstag (Ruhtag) - von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Die Küche ist von 11 bis 14 Uhr und von 17 bis 20 Uhr in Betrieb.

Leo Preiß ist selbst vorwiegend in der Küche tätig. Erreichbar ist er unter 0664 / 75048541.

Am Eröffnungstag konnte Leo Preiß und sein Team neben vielen Besuchern auch Bgm. Herbert Göglburger, Vize-Bgm. Christoph Stolz und einige Vereinsvertreter begrüßen.

Anita Galler

Heide Stöckl stellt ihr 8. Buch vor

„Geschichten, die das Leben schreibt“ ist das Thema der neuen Literatur

Am Donnerstagabend wurde im Schloss Feistritz das neueste, nunmehr 8., Buchwerk der heimischen Autorin Heide Stöckl aus St. Peter am Kammersberg vorgestellt. Neben Heide Stöckl las Johann Ehrenreich aus dem Buch.

Zur Buchvorstellung ist auch der Verleger und Präsident des Bundes Steirischer Heimatdichter gekommen.

Die „Altsteirer Musi“ und das Terzett aus dem Gesangsverein wirkte mit Musik und Gesang an der Buchpräsentation mit.

Anita Galler



Neues Fitnessstudio in St. Peter eröffnet

Manuela Taferner bietet reichlich Trainingsprogramme an



Seit voriger Woche ist im ehemaligen Gasthaus Rottensteiner, am östlichen Ortsende von St. Peter am Kammersberg, ein Fitnessstudio in Betrieb. Manuela Taferner aus Feistritz fasste vor einem Jahr den Entschluss für Gesundheit und Fitness in ihrer Gemeinde etwas auf die Beine zu stellen.

Sie und ihr Lebensgefährte Mario Gruber hatten vor längerer Zeit gesundheitliche Probleme, denen sie mit viel Bewegung und anderen sportlichen Aktivitäten entgegenwirken konnten.

Dies beflügelte die Beiden in ihrer Heimatgemeinde ein Fitnessstudio einzurichten. Vorerst war die Platzfrage zu klären. Der Besitzer des ehemaligen Gasthofes Rottensteiner, Hans Jörg Putzenbacher, fand die Idee ein Fitnessstudio einzurichten sehr gut, somit konnte Manuela Taferner mit viel Unterstützung von Mario Gruber ihre Idee umsetzen.

In den Räumlichkeiten gibt es ein breites Angebot an Trainingsgeräten, die unter Aufsicht der Trainerin Manuela Taferner bestes Training ermöglicht, vor allem der „Milon-Zirkel“ bietet den Klienten bestmögliche Erfolge, da diese auch im Reha-Bereich eingesetzt werden. Ansprechen will Manuela Taferner alle Altersgruppen, vom Teenager bis hin zu den Senioren, wobei die Geräte auf die persönlichen Bedürfnisse eingestellt werden, somit, so Manuela Taferner, könne eigentlich nicht falsch trainiert werden.

Am Eröffnungstag wurde das neue Fitnessstudio von Diakon Mag. Rupert Unterkofler gesegnet, nach und nach erkundigten sich Bewohner aus der Gemeinde vom vielseitigen Trainingsangebot im neuen Fitnessstudio in St. Peter am Kammerberg.

Anita Galler

„Dem Tag mehr Leben geben“

Neues Hospizprojekt in steirischen Pflegeheimen vorgestellt

Maria Kaiser, die Leiterin des Pflegeheimes der Volkshilfe Steiermark in Feistritz (Gemeinde St. Peter am Kammersberg), formulierte es so: „Dem Leben nicht mehr Tage geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ In diesem Jahr wurde im Pflegeheim Feistritz das Projekt „Hospiz- und Palliativcare“ in steirischen Pflegeheimen vorgestellt. Dort wird dem Hospiz sehr hoher Stellenwert eingeräumt.

Maria Kaiser absolvierte 2001 die erste Ausbildung, nunmehr hat das Pflegeheim zehn Mitarbeiterinnen, um den Menschen in der letzten Lebensphase beizustehen. „Wir begleiten Seelen bis sie heimgehen. Die Hebamme bringt die Seele auf diese Welt, wir dürfen sie hinausbegleiten“, umschrieb die Heimleiterin die Aufgabe von Hospiz in Pflegeheimen. Nach ihren Worten heißt Hospiz „Den Menschen in der letzten Lebensphase Herberge geben. Palliativ bedeutet Wärme und Geborgenheit schenken.“

Das Seniorenheim Feistritz hat sich entschlossen, sich am Projekt „Hospiz- und Palliativcare“ zu beteiligen. Mit vielseitigen Veranstaltungen im Heim lasse man die Menschen am täglichen Leben

teilhaben, ob Brauchtum, Meditation, wöchentlichen Gottesdiensten. Den Menschen werde so Geborgenheit und ein Zuhause-Gefühl vermittelt, sagte Maria Kaiser.

Mario Pfundner, Leiter der 25 Volkshilfe Seniorenheime in der Steiermark, führte aus, dass in den Heimen sehr viel Hospiz passiert. Man sehe die Menschen ganzheitlich. So sei es wichtig und selbstverständlich, die Menschen in der Stunde des Sterbens nicht alleine zu lassen. In den 25 Heimen gibt es 1.535 Pflegebetten, im Durchschnitt verbringen die Heimbewohner rund 18 Monate im Heim. Das Durchschnittsalter sei 85 Jahre, viele davon leiden an einer Krankheit. Die Pflege und Betreuung der Heimbewohner ist allen in den Heimen tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein großes Anliegen, sowie der Kontakt zu den Familienangehörigen der Heimbewohner. Er freue sich, dass nun auch das Heim in St. Peter (Feistritz) an diesem Projekt teilnimmt - es befinde sich auf einem erfolgreichen Weg.

Gabriele Grill hat das Projekt vorgestellt, sie ist Projektleiterin für Hospiz und Palliativcare in Pflege-

heimen und leitet das Seniorenzentrum in Bad Aussee. Nach ihren Worten werde Hospiz in Seniorenheimen seit 2004 aktiv geleistet. Jeder Mensch ist am Beginn seines Lebens schutzbedürftig, man kann vieles planen ebenso das Hinausbegleiten aus dem Leben, man weiß jedoch nicht, wann dies beginnt. Beim Betreten eines Pflegeheimes beginnt in einer bestimmten Weise das Ende des Lebens. Dies in Würde zu Ende gehen lassen ist das Anliegen jedes Pflegeheimes, so Gabriele Grill. Der Hospizverein vermittelt Wissen in Seminaren und Schulungen. Das Gütesiegel ist Zeichen für hohe Qualität der Pflegebetreuung und Begleitung am Ende des Lebens. Sie freue sich, in absehbarer Zeit dem Pflegeheim Feistritz dieses Gütesiegel verleihen zu dürfen.

Mag. Paula Glaser ist Teamleiterin vom Hospizverein Admont. Sie informierte die Besucher dieser Veranstaltung über Möglichkeiten und Auswirkungen der Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Bei Vorliegen einer Patientenverfügung haben Angehörige keine Entscheidungsbefugnisse über das Ende einer Be-

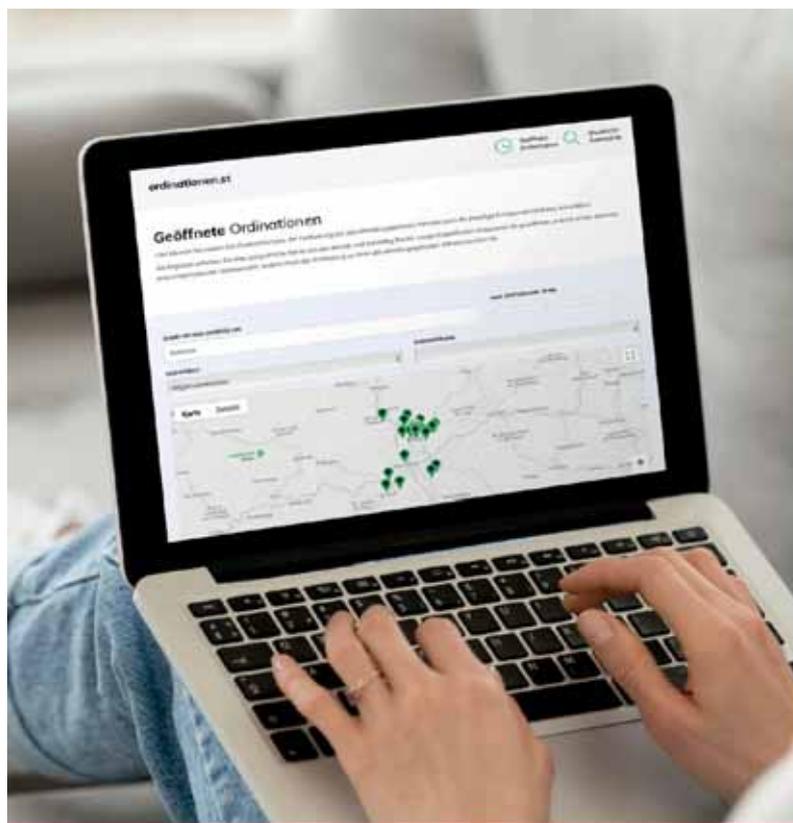


Heimleiterin Maria Kaiser sieht Hospiz im Heim als Hilfe, Menschen aus dem Leben zu begleiten.



handlung, allerdings Tötung auf Verlangen ist auch hier nicht möglich. Dieser Vortragsabend im Seniorenheim Feistritz war recht gut besucht, u.a. auch von Diakon Mag. Rupert Unterkofler, Heimleiterin aus Oberwölz Andrea Spiegel und Pflegedienstleiterin Maria Hausleitner.

Anita Galler



WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

www.ordinationen.st



Sommerprojekt „Vereineschnuppern“ in St. Peter a. Kbg.

„... und bei welchem Verein sind wir morgen?“ - die mit Begeisterung am meisten gestellte Frage der Kinder während des kostenlosen Ferienprogrammes der ARGE Flexible Hilfen Murau, welches gemeinsam mit den heimischen Vereinen angeboten wurde.

So blicken wir auf ein tolles Projekt mit knapp 20 teilnehmenden Kindern zurück, die an zehn Vormittagen von 8.00 - 12.00 Uhr die Möglichkeit hatten, Vereinsluft zu schnuppern und unterschiedlichste Tätigkeiten der Vereine aktiv kennen zu lernen.

Wir, die Flexiblen Hilfen Murau, bedanken uns bei den teilnehmenden Vereinen, die sich mit viel Herz, Offenheit und Flexibilität an etwas ganz Neues heranwagten und tolle Programme für die Kinder und Jugendlichen gestalteten.



Ein DANKE an den Musikverein St. Peter, die Landjugend St. Peter, den Sportverein TUS Raika St. Peter a. Kbg., den Tennisclub Feistritz, den Tennis- und Laufclub St. Peter a. Kbg., den Verein regioMOTION und das Reitsportzentrum Kammersberg für das freiwillige Engagement und für die lustigen und abwechslungsreichen Vormittage. Wir sind uns sicher, dass die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen noch lange anhalten wird und sich der ein oder andere Verein über neue Mitglieder freuen darf.

Lisa Metnitzer
ARGE Flexible Hilfen Murau



Vinzenzgemeinschaft Bezirk Murau

Wüstenrose „Teilen - Helfen - Tauschen“

Einleitung und Hintergründe

Die „Wüstenrose“ ist als erstes Projekt der Vinzenzgemeinschaft Murau im Jahr 2015 entstanden, als unzählige schutzsuchende Menschen nach Österreich gekommen sind.

Diesbezüglich gilt es ein **wichtiges Prinzip dieses Projekts** zu betonen: Die „Wüstenrose“ entstand aus der Situation heraus, sie war von Anfang an **flexibel, spontan und bedarfsorientiert**. Diese Art der Hilfe soll weiterhin bewahrt bleiben!

Es soll eine **Unterstützung** angeboten werden die passend ist: **Passend für die Menschen, die Zeit und aktuelle Problemlagen.**

Seit Jänner 2019 gliedert sich das Projekt in zwei Bereiche:
Regionalität - Hilfe vor Ort

Internationalität - Unterstützung über Landesgrenzen hinweg.

Wir stellen uns neuen Aufgaben und Herausforderungen und möchten die „Wüstenrose“ wieder zu einem **Ort der Begegnung für alle Menschen der Region** machen - Raum schaffen, wo Menschen sich mit ihren Ideen und Talenten einbringen können.

Unser Angebot im Detail:

Gemeinschaft und Austausch

Zu den „WIR-Treffen“ am 2. Montag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr sind alle Menschen der Region herzlich eingeladen. Durch das Zusammenkommen, den Gesprächen und dem Austausch wird Gemeinschaft erlebbar und Kontakte entstehen. Wir bieten ei-

ne offene Gruppe mit unverbindlicher Teilnahme - einsteigen ist jederzeit möglich.

Materielle Hilfe

Nachhaltigkeit zu fördern ist ein Eckpfeiler unserer Aktivitäten. Durch das Prinzip: „Tauschen statt Wegwerfen“ geben wir brauchbaren Dingen ein zweites Leben. Sachspenden werden an Menschen unserer Region kostenlos weitergegeben. Zusätzlich organisieren wir Hilfslieferungen in arme Landesteile Osteuropas...

Finanzielle Hilfe

Wir hinterlassen regional als auch international unsere Fußspuren: Menschen unserer Region bieten wir in schwierigen Situationen finanzielle Hilfe für Grundbedürfnisse wie Miete, Nahrung und Klei-

dung an. Ein Viertel unserer finanziellen Mittel geht an internationale Projekte wie Mary's Meals, Concordia Sozialprojekte, Missio uvm.

Ehrenamt

Wir freuen uns über Ihr Engagement! Bei den „WIR-Treffen“ im Pfarrhof St. Peter a. Kbg. bekommen Sie die Möglichkeit eigene Talente, Interessen und Fähigkeiten einzubringen und andere daran teilhaben zu lassen. Sie können beim Organisieren und Verteilen der Sachspenden helfen, sowie Hilfsangebote und Projekte mitorganisieren.

WIR steht für:

Weltoffen, Interesse, Regiona.

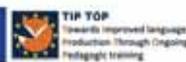
Marie-Luise Mürzl
Tel.: 0650 / 3536751

Volksschule St. Peter am Kammersberg

gemeinsam wachsen - gemeinsam lernen



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Neues Lehrpersonal



auch meine erste Klasse vier Jahre lang als Klassenvorständin begleiten durfte.

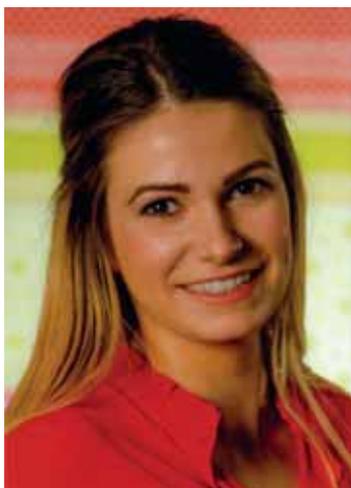
Nun freue ich mich darauf, in St. Peter am Kammersberg zu unterrichten. Ich freue mich besonders auf ein kreatives und abwechslungsreiches Arbeiten, lehrreiche und interessante Momente, schöne und lustige Erlebnisse und darauf, die Schülerinnen und Schüler bei ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten.

Daniela Kargl



Als Teil des neuen Lehrkörpers an der Volksschule St. Peter am Kammersberg darf ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist **Klara Maria Hütter**. Ursprünglich komme ich aus der Region Feldbach, wohne aber schon seit acht Jahren in Scheifling. Meine ersten Dienststellen waren im Bezirk Südoststeiermark, danach wechselte ich in die Obersteiermark. Das Chorwesen bzw. der Chor der Volksschule ist mir ein besonderes Anliegen diesen zu fördern aber auch zu fordern. Ich freue mich auf nette Begegnungen und auf ein schönes Schuljahr.

Klara Maria Hütter



Mein Name ist **Daniela Kargl**, ich bin 27 Jahre alt und ich komme aus Oberwölz.

Im Jahr 2014 habe ich mein Studium als Volksschullehrerin an der Pädagogischen Hochschule in Graz abgeschlossen. Die ersten fünf Dienstjahre verbrachte ich an der NMS Judenburg, wo ich



mich besonders, dass ich heuer an die VS St. Peter zurückkehre und die Kinder der 3a Klasse auf ihrem Weg begleiten darf.

Die Arbeit mit den Kindern hat mir schon immer eine große Freude bereitet. Es ist ein schönes Gefühl, die Schülerinnen und Schüler beim Lernen und Heranwachsen unterstützen zu können.

Julia Lauchart

Regenbogentag

Heuer konnten wir im Herbst an der Volksschule nicht nur unsere 17 Schulanfänger begrüßen, sondern auch drei neue junge Kolle-

ginnen, die mit viel Engagement und Liebe zum Beruf unser Lehrerteam bereichern.

Unser Kennenlerntag - auch Regenbogentag genannt - fördert stets die Gemeinschaft und den respektvollen Umgang miteinander und macht allen Kindern großen Spaß. Am 1. Oktober hatten



alle Kinder der Volksschule die Möglichkeit mit allen Kindern zusammen, Stationen in der ganzen Schule zu besuchen. Vom Singen, Basteln, Schattentheater, bis zum Turnen und Tanzen war für jedes Kind etwas dabei. Einander kennenlernen und unsere Gemeinschaft stärken - das ist an diesem Tag wunderbar gelungen.

Das Team der Volksschule wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

VD Dipl. Päd. Andrea Ofner

Neu an unserer Schule Nun sind wir bereits einige Wochen in der Schule und haben uns schon bestens eingelebt. Wir verraten euch, was wir einmal werden möchten (☺) und was uns an der Schule gut gefällt (👉).



Fussi Amelie
Laasen
☺ Krankenschwester
👉 Turnen



Gänser Lena
Feistritz
☺ Profi-Reiterin
👉 Turnen



Hofmann Emilia
Kammersberg
☺ Musikerin
👉 Turnen



Kreis Sandro
Feistritz
☺ Lehrer
👉 Werken



Leipold Marcel
St. Peter
☺ Bauer
👉 Schreiben



Leitner Valentin
Pöllau
☺ Profi-Gamer
👉 Turnen



Perger Christoph
Althofen
☺ Tischler
👉 Arbeit mit Tablets



Petzl Lukas
St. Peter
☺ Profi-Gamer
👉 Schreiben, Lesen



Preiß Fabian
Pöllau
☺ Bauer
👉 Werken



Presnik Soey
St. Peter
☺ weiß es noch nicht
👉 Malen



Schnedl Timo
Feistritz
☺ Lehrer
👉 Werken



Schrefl Elias
St. Peter
☺ Holzarbeiter
👉 Turnen, Arbeit mit Tablets



Seidl Alina
Peterdorf
☺ Frisörin
👉 Lesen



Sponer Robin
St. Peter
☺ Fußballer
👉 Turnen



Steiner Eva-Maria
Mitterdorf
☺ Volksschullehrerin
👉 Schreiben



Steiner Jonas
Peterdorf
☺ Bauarbeiter
👉 Malen



Trattner Christian
St. Peter
☺ Feuerwehrmann
👉 Turnen

Öffentliche Gemeinde- und Pfarrbücherei St. Peter a. Kbg.

Öffnungszeiten: Dienstag & Freitag 17.00 - 18.30 Uhr



Das Jahr ist in ein paar Tagen zu Ende, ein Neues liegt vor uns.

In der Bücherei hat sich in vielen Bereichen etwas getan. Wir haben viele Bücher und Spiele aussortiert, aber es sind deswegen nicht weniger geworden, da wir immer wieder welche dazukaufen oder geschenkt bekommen.

Zum Beispiel ein Neugewinn ist das Buch für unsere Erwachsenenleser, „Der Junge der zu viel fühlte“ von Lorenz Wagner: Henry Markram zählt zu den bekanntesten Hirnforschern der Welt. Seine Arbeiten gewinnen Preise, nichts scheint ihn zu stoppen. Dann wird sein Sohn Kai geboren. Kai ist Autist, und

Henry fühlt sich so hilflos wie alle Eltern. Schmerzhaft wird ihm bewusst, wie wenig seine vielbeachteten Aufsätze seinem Sohn zu helfen vermögen. Zu weit hat sich die Forschung vom Leben entfernt. Er stürzt sich auf die Frage, was Autismus wirklich ist.

Oder für unsere jungen Leser das Spiel „Doktor Biber“, was wir Erwachsene auch noch kennen (die Neunziger lassen grüßen).

Wir haben auch ein neues Gesicht in der Bücherei: Ihr Name ist **Bettina Stocker**, wohnhaft in Katsch an der Mur, verheiratet mit Reinhold Stocker. Kinder: Raphael neun Jahre (VS St. Peter am Kammersberg) und

Manuel vier Jahre (Kindergarten St. Peter am Kammersberg).

Sie sagt über die Bücherei:

Da ich selbst gerne lese, nütze ich das Angebot der Bücherei in St. Peter sowohl für mich als auch für meine Kinder. Auch die Möglichkeit, sich mit dem Spielepass immer wieder neue Spiele auszuleihen wird von uns gerne genutzt.

In Zeiten, in denen das Handy, das Tablet und die Spielkonsolen in den Kinderzimmern dominieren, ist das Lesen von Büchern und das gemeinsame Spielen in der Familie eine wichtige und hervorragende Alternative. Daher bin ich auch gerne bereit, die Damen in der Bücherei zu unterstützen.

Hiermit wollen wir uns bei all den treuen Besuchern bedanken, wünschen einen guten Rutsch und wir sehen uns im Jahr 2020 in der Bücherei!

Das Büchereiteam





Die Feistritzerinnen

Für das Leben lernen wir.

Geschätzte**Gemeindebürgerinnen!****Geschätzte Gemeindebürger!**

Es freut mich, dass ich Ihnen an dieser Stelle aus der Fachschule berichten darf.

Das Schuljahr konnten wir mit vollem Schulhaus und Internat starten, es ist sehr erfreulich, dass 40 Schülerinnen und Schüler in zwei ersten Klassen sich für die Ausbildung und das Leben bei uns entschieden haben. Auch das Internat ist fast bis auf das letzte Bett ausgebucht, die Stimmung an der Schule ist sehr gut. Der Unterricht nach dem kompetenzorientierten Lehrplan läuft nun bereits das zweite Jahr und wir können damit sehr gut arbeiten. Neben dem hochwertigen Unterricht erleben die Schülerinnen und Schüler eine Gemeinschaft, die nur entstehen kann, wenn man gemeinsam wohnt und miteinander Zeit verbringt. Die freie Zeit versuchen wir mit tollen Angeboten auszufüllen. Das Reiten am Gut Schratzenberg wird sehr gerne angenommen, ein Besuch im Pankratium entführte uns in die Welt der (Ober-) Töne, im Haus wurden Kekse gebacken, Adventkränze gebunden, Seifen kreiert, Kinoabende gestaltet und viel miteinander gelacht bzw. gelernt. Ein Besuch im Landesgericht Leoben gab den SchülerInnen Einblicke in die österreichische Rechtsprechung. Ein besonderes Erlebnis war unser Erntedankfest. Nach einem feierlich gestalteten Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Marius Enasel durften wir im herbstlich geschmückten Speisesaal ein gemeinsames Festessen genießen. Gleichzeitig läuft die Schulwerbung für das kommende Jahr und wir waren bereits auf den Bildungsmessen in Tamsweg und Knittelfeld vertreten. Einige NMS waren zu Projekttagen im Haus und konnten sich hautnah ein Bild von unserem Angebot machen. Der Tag der offenen Tür zeigte den Interessentinnen welche vielfältigen Möglichkeiten eine Ausbildung in Feistritz bietet. Die Schlossgala war das Glanzlicht für die dritte Klasse. Diese Schülerinnen gehen mit den Weihnachtsferien in die Praxis und wer-

den dort das Erlernete gut umsetzen können. Der gemeinsame Tanzkursabschluss mit der LFS Tamsweg war ein Erlebnis für die SchülerInnen und deren Eltern.

Die Feratel-Schulungen für die Vermieter fanden zu mehreren Terminen in unseren gut ausgestatteten EDV-Räumen statt - ich bin sehr froh über die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Tourismusverband.

Es gäbe noch so viel zu berichten, aber das würde den Rahmen sprengen. Bitte besuchen Sie unsere Homepage und unsere Facebook-Seite oder kommen Sie bei einer Veranstaltung in unser wunderbares Schloss - wir freuen uns auf Sie!

**Ich wünsche Ihnen ein
segnetes Weihnachtsfest
sowie alles Gute im
Neuen Jahr!**

FSDir. Dipl. Päd.
Ing. Maria Reissner



**Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft
Schloss Feistritz - St. Martin**

Dauer: 3 oder 4 Jahre

Schwerpunkte: Tourismus und Soziales

- ✓ Facharbeiter/in ✓ Heimhelfer/in ✓ Office-Assistent/in
- ✓ Lehrzeiteinrechnungen ✓ Koch/Köchin
- ✓ Restaurantfachfrau/mann ✓ Berufsreifeprüfung

Die Feistritzerinnen
www.fs-feistritz.steiermark.at
www.facebook.com/SchlossFeistritz

**Das Land
Steiermark**
Lebensressort

SONDERBEILAGE



Informationen und Termine für das Jahr 2020

Schneeräumungsplan Winter 2019/2020

Traktor, Zeiner Manfred (Tel.: 0664/1700842) und Zeiner Jakob (Tel.: 0664/4766487):

Oberer Glanzweg, Nickelberg, Katschbachweg (St. Peter bis Peterdorf), Zufahrt vlg. Taurer, **Ortschaft Peterdorf (Sonn- und Schattseite)**, Weinbergsiedlung (Peterdorf), Vorderer Eichbergweg, Geh- und Radweg (Peterdorf bis Campingplatz);

Traktor, Klünsner Johann (Tel.: 0664/88906970) und Leitner Alfred (0664/5054315):

Oberer und Unterer Laasen, Unterer Glanzweg, Katschbachweg (Peterdorf bis Althofen), Ortschaft Althofen, **Althofen über Hinterer Eichbergweg bis vor vlg. Krenold**, Lehenbauerweg, Geh- und Radweg (Althofen bis Gemeindegrenze Teufenbach-Katsch);

Gemeindebagger, Holzer Gerhard (Tel.: 0664/9139965) und Zirker Gerhard (Tel.: 0664/5260807):

Parkplatz Schulzentrum und Bushaltestelle (wechselweise mit LKW), Ortschaft St. Peter, Grubenbauerweg, Bereich Greimhalle, **Ortschaft Mitterdorf, Ortschaft Feistritz**, Geh- und Radweg (Feistritz bis Gemeindegrenze Schöder), Wachenberg, Ehrenbauerweg, **Schmieding bis Bischof i. d. Wiesn**, Zufahrt Siebenhofer/Göglburger, Zufahrt Myrtenbauer, **Vordere und Hintere Pöllau**, vlg. Größing, Siedlung Forstboden, Greimweg, Greimwiese, Hochbehälter, Hartlweg, Luagtrattner, Schurling, Sonnblick;

Hoftrak, Brunner Robert (Tel.: 0664/9139962) und Herbst Michael (Tel.: 0664/88214030):

Ortschaft St. Peter, Gehsteige in Peterdorf und Althofen;

LKW, Klünsner Siegfried (Tel.: 0664/3006643) und Würger Norbert (Tel.: 0664/9139963):

Parkplatz Schulzentrum und Bushaltestelle (wechselweise mit Gemeindebagger), Weg zum Gasthof Trattner, **Verbindungsstraße St. Peter über Mitterdorf bis Feistritz**, St. Peter (Aumüller), **Kammersberg bis Pöllauerhöhe**, Zufahrten Tulln, Dunkl, Rotlechner, Karlbauer, Tonibauer, **Kammersberg bis nach vlg. Krenold, Kerschbaumerweg**, Graßlerweg, **Weg bis Mülhlatte**;

ACHTUNG - wichtiger Hinweis:

Auf den **fett gedruckten Strecken** verkehrt der Schülerbus. Diese Strecken werden jeweils bis 6.00 Uhr früh vor allen anderen Strecken geräumt. Im Bedarfsfall ist direkt mit dem jeweils Zuständigen Kontakt aufzunehmen.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seitens der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO) i.d.g.F, hingewiesen:

§ 93. Pflichten der Anrainer.

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

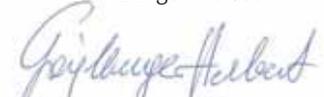
Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitsrechtlichen Gründen vorkommen, dass die Bauhofverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer / Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Marktgemeinde St. Peter a. Kbg. weist ausdrücklich darauf hin, dass

• es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;

- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichtenden **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemein Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird;

Die Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins im kommenden Winter eine sichere bzw. gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Der Bürgermeister:


Herbert Göglburger

Veranstaltungskalender 2020

der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg

Die aktuellen Daten bzw. Änderungen der einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte auf der Gemeinde-Homepage unter www.st-peter-kammersberg.gv.at sowie auf unserer Gemeinde-App!

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
04.01.2020	17:00	Neujahrskonzert der Jungen Philharmonie Wien	Marktgemeinde St. Peter a. Kbg.	Greimhalle
11.01.2020	20:00	Ball der Feuerwehren	Feuerwehren der Gemeinde	Greimhalle
16.01.2020	19:30	Ermi Oma	Marktgemeinde St. Peter a. Kbg.	Greimhalle
18.01.2020	11:00	4er Moarschaftseisschießen	ÖVP St. Peter a. Kbg.	GH Trattner (St. Peter)
25.01.2020	11:00	4er Moarschaftseisschießen	ÖVP St. Peter a. Kbg.	GH Berghof (Pöllau)
25.01.2020	20:00	ELLUX on Tour - DJane Micaela Schäfer	Marktgemeinde St. Peter a. Kbg.	Greimhalle
01.02.2020	20:00	Sportlermaskenball	TUS St. Peter a. Kbg.	GH Brückenwirt (Mitterdorf)
05.02.2020	08:30	Schneeschuhworkshop	TVB Tourismusregion Murau	GH Berghof (Pöllau)
08.02.2020	20:00	9. St. Peterer Faschingssitzung	Faschingsverein St. Peter a. Kbg.	Greimhalle
21.02.2020	20:00	Winter-Hüttengaudi	Fam. Trattner	GH Trattner (St. Peter)
22.02.2020	20:00	SPÖ Maskenball	SPÖ St. Peter a. Kbg.	GH Brückenwirt (Mitterdorf)
23.02.2020	14:00	Kinder- und Familienmaskenball	Fam. Trattner	GH Trattner (St. Peter)
24.02.2020	06:00	Faschingrennen	Musikverein St. Peter	Mitterdorf und Feistritz
25.02.2020	11:00	Faschingsgaude	Faschingsverein St. Peter a. Kbg.	Oberer Marktplatz
26.02.2020	19:00	Heringschmaus am Aschermittwoch	Fam. Trattner	GH Trattner (St. Peter)
14.03.2020	20:00	Jugendevent	Studio7	Greimhalle
15.03.2020	10:00	50 Jahre Gesangverein mit Dankgottesdienst	Gesangverein St. Peter a. Kbg.	Pfarrkirche St. Peter
28.03.2020	k.A.	TUS St. Peter a. Kbg. vs. SV Fohnsdorf	TUS St. Peter a. Kbg.	Josef-Leitner-Stadion
03.04.2020	13:00	Traditioneller Ostermarkt	Fachschule Schloss Feistritz	Fachschule Schloss Feistritz
04.04.2020	20:00	40. Frühjahrskonzert	Musikverein St. Peter	Greimhalle
05.04.2020	k.A.	Palmweihe	Pfarre St. Peter a. Kbg.	Oberer Marktplatz
05.04.2020	11:00	Backhendlsontag	Fam. Trattner	GH Trattner (St. Peter)
10.04.2020	09:00	Ostermarkt beim Speckbauer	Fam. Zeiner	Oberer Marktplatz
11.04.2020	k.A.	TUS St. Peter a. Kbg. II vs. USV Krakaudorf	TUS St. Peter a. Kbg.	Josef-Leitner-Stadion
11.04.2020	k.A.	TUS St. Peter a. Kbg. vs. SV Oberwölz	TUS St. Peter a. Kbg.	Josef-Leitner-Stadion
11.04.2020	19:00	Osterfeuer	Landjugend St. Peter	<i>noch nicht fixiert!</i>
12.04.2020	05:00	Weckruf	Musikverein St. Peter	Ortsteile St. Peter
18.04.2020	k.A.	Regionale Handwerkermesse	Regionale Betriebe	Greimhalle
19.04.2020	k.A.	Regionale Handwerkermesse	Regionale Betriebe	Greimhalle
25.04.2020	k.A.	TUS St. Peter a. Kbg. II vs. FC Knittelfeld	TUS St. Peter a. Kbg.	Josef-Leitner-Stadion
25.04.2020	k.A.	TUS St. Peter a. Kbg. vs. TSV Neumarkt	TUS St. Peter a. Kbg.	Josef-Leitner-Stadion
30.04.2020	17:00	Maibaumaufstellen	Landjugend St. Peter	<i>noch nicht fixiert!</i>
30.04.2020	k.A.	Maibaumaufstellen	Feuerwehr Peterdorf	<i>noch nicht fixiert!</i>
03.05.2020	10:00	Florianisonntag	Feuerwehren der Gemeinde	Pfarrkirche St. Peter
03.05.2020	k.A.	TUS St. Peter a. Kbg. II vs. FC Weißkirchen	TUS St. Peter a. Kbg.	Josef-Leitner-Stadion
15.05.2020	20:00	Bezirkssingen	Gesangverein St. Peter a. Kbg.	Greimhalle
16.05.2020	k.A.	TUS St. Peter a. Kbg. II vs. WSV St. Lambrecht	TUS St. Peter a. Kbg.	Josef-Leitner-Stadion
16.05.2020	k.A.	TUS St. Peter a. Kbg. vs. ATUS Niklasdorf	TUS St. Peter a. Kbg.	Josef-Leitner-Stadion
21.05.2020	10:00	Erstkommunion	Pfarre St. Peter a. Kbg.	Pfarrkirche St. Peter
23.05.2020	k.A.	TUS St. Peter a. Kbg. II vs. USV St. Peter ob Judenburg	TUS St. Peter a. Kbg.	Josef-Leitner-Stadion
23.05.2020	k.A.	TUS St. Peter a. Kbg. vs. Rapid Kapfenberg	TUS St. Peter a. Kbg.	Josef-Leitner-Stadion
31.05.2020	19:00	Friedensmaianacht	ÖKB St. Peter a. Kbg.	Josefi-Kapelle (Feistritz)
06.06.2020	k.A.	Bezirkskegeln	ÖKB St. Peter a. Kbg.	Walter-Perner-Greim-Arena
13.06.2020	14:00	Firmung	Pfarre St. Peter a. Kbg.	Pfarrkirche St. Peter
13.06.2020	k.A.	TUS St. Peter a. Kbg. II vs. TUS Spielberg	TUS St. Peter a. Kbg.	Josef-Leitner-Stadion
13.06.2020	k.A.	TUS St. Peter a. Kbg. vs. SC Bruck an der Mur	TUS St. Peter a. Kbg.	Josef-Leitner-Stadion
13.06.2020	16:00	50 Jahre Patenschaft FF Hauenstein mit Fahrzeugweihe	Feuerwehr St. Peter	Holzplatz Unterer Markt
20.06.2020	07:00	Einweihung Christuskreuz mit Wetterbeten	Einförstungsgemeinschaft Greim	Greim
27.06.2020	k.A.	Elfmeter-Turnier	TUS St. Peter a. Kbg.	Alter Sportplatz (St. Peter)
28.06.2020	08:30	Pfarrfest "Peter und Paul"	Pfarre St. Peter a. Kbg.	Pfarrkirche St. Peter
03.07.2020	20:00	Hüttenabend "Warm Up F1 Special"	Fam. Trattner	GH Trattner (St. Peter)
04.07.2020	k.A.	Landjugend Jubiläumsfest	Landjugend St. Peter	Greimhalle
09.07.-10.09.2020	20:00	Hüttenabend mit Ripperlessen und Live-Musik (an Donnerstagen)	Fam. Trattner	GH Trattner (St. Peter)
26.07.2020	11:15	22. Bergmesse	Einförstungsgemeinschaft Greim	Schöneben
31.07.2020	20:00	Öffentliche Probe	Musikverein St. Peter	GH Brückenwirt (Mitterdorf)
01.08.2020	14:00	19. Holzstraßenlauf	<i>noch nicht fixiert!</i>	Greimhalle
02.08.2020	18:00	Kirchenkonzert	Stefan Leitner & Co.	Pfarrkirche St. Peter
09.08.2020	10:00	Laurenti-Sonntag	Pfarre St. Peter a. Kbg.	Filialkirche St. Lorenzen/Katsch
15.08.2020	19:00	Gartenfest	Feuerwehr Feistritz	Mitterdorfer Festgarten
23.08.2020	10:00	Bartholomäusfest	Pfarre St. Peter a. Kbg.	Filialkirche Althofen
05.09.2020	18:00	Maibaumumschneiden	Landjugend St. Peter	<i>noch nicht fixiert!</i>
16.09.2020	k.A.	Bezirks-Senioren-Safety-Tour	Marktgemeinde St. Peter a. Kbg.	Greimhalle
27.09.2020	10:00	Erntedankfest	Pfarre St. Peter a. Kbg.	Pfarrkirche St. Peter
24.10.2020	08:00	Fetzenmarkt	Feuerwehr St. Peter	Rüsthaus St. Peter
25.10.2020	10:00	Fetzenmarkt	Feuerwehr St. Peter	Rüsthaus St. Peter
08.11.2020	10:00	Heldengedenken	ÖKB St. Peter a. Kbg.	Kriegerdenkmal St. Peter
14.11.2020	20:00	Cäciliakonzert	Musikverein Althofen	Greimhalle
20.11.2020	19:30	Luis aus Tirol	Marktgemeinde St. Peter a. Kbg.	Greimhalle
28.11.2020	17:00	Beginn St. Peterer Adventzauber mit Christbaumentzündung	Musikverein St. Peter	Holzplatz Unterer Markt
05.12.2020	k.A.	Adventveranstaltung in St. Peter	Landjugend St. Peter	<i>noch nicht fixiert!</i>
23.12.2020	09:00	Weihnachtsmarkt beim Speckbauer	Fam. Zeiner	Oberer Marktplatz
24.12.2020	21:30	Turmbblasen	Pfarre St. Peter a. Kbg.	Pfarrkirche St. Peter

Müllkalender 2020

Restmüllabfuhr

14-tägig:

Montag, 13. Jänner 2020
 Montag, 27. Jänner 2020
 Montag, 10. Februar 2020
 Montag, 24. Februar 2020
 Montag, 09. März 2020
 Montag, 23. März 2020
 Montag, 06. April 2020
 Montag, 20. April 2020
 Montag, 04. Mai 2020
 Montag, 18. Mai 2020

Dienstag, 02. Juni 2020

Montag, 15. Juni 2020
 Montag, 29. Juni 2020

Montag, 13. Juli 2020
 Montag, 27. Juli 2020
 Montag, 10. August 2020
 Montag, 24. August 2020
 Montag, 07. September 2020
 Montag, 21. September 2020
 Montag, 05. Oktober 2020
 Montag, 19. Oktober 2020
 Montag, 02. November 2020
 Montag, 16. November 2020
 Montag, 30. November 2020
 Montag, 14. Dezember 2020
 Montag, 28. Dezember 2020

monatlich:

Montag, 27. Jänner 2020
 Montag, 24. Februar 2020
 Montag, 23. März 2020
 Montag, 20. April 2020
 Montag, 18. Mai 2020
 Montag, 15. Juni 2020
 Montag, 13. Juli 2020
 Montag, 10. August 2020
 Montag, 07. September 2020
 Montag, 05. Oktober 2020
 Montag, 02. November 2020
 Montag, 30. November 2020
 Montag, 28. Dezember 2020

Höller Entsorgung GmbH, Niederlassung Spreitzer,
 5570 Mauterndorf, Steindorf/Moos 52

Tel.: 06472/7275 Fax: 06472/7275-16 E-Mail: dispo@hoeller-entsorgung.at

Gelber Sack

Mittwoch, 22. Jänner 2020
Mittwoch, 04. März 2020
Donnerstag, 16. April 2020

Dienstag, 26. Mai 2020
 Dienstag, 07. Juli 2020
 Dienstag, 18. August 2020

Dienstag, 29. September 2020
 Dienstag, 10. November 2020
Samstag, 19. Dezember 2020

Höller Entsorgung GmbH, Niederlassung Spreitzer,
 5570 Mauterndorf, Steindorf/Moos 52

Tel.: 06472/7275 Fax: 06472/7275-16 E-Mail: dispo@hoeller-entsorgung.at

Biomüll

Dienstag, 14. Jänner 2020
 Dienstag, 28. Jänner 2020
 Dienstag, 11. Februar 2020
 Dienstag, 25. Februar 2020
 Dienstag, 10. März 2020
 Dienstag, 24. März 2020
 Dienstag, 07. April 2020
 Dienstag, 21. April 2020
 Dienstag, 05. Mai 2020
 Dienstag, 19. Mai 2020
 Dienstag, 02. Juni 2020
 Dienstag, 09. Juni 2020
 Dienstag, 16. Juni 2020

Dienstag, 23. Juni 2020
 Dienstag, 30. Juni 2020
 Dienstag, 07. Juli 2020
 Dienstag, 14. Juli 2020
 Dienstag, 21. Juli 2020
 Dienstag, 28. Juli 2020
 Dienstag, 04. August 2020
 Dienstag, 11. August 2020
 Dienstag, 18. August 2020
 Dienstag, 25. August 2020
 Dienstag, 01. September 2020
 Dienstag, 08. September 2020
 Dienstag, 15. September 2020

Dienstag, 22. September 2020
 Dienstag, 29. September 2020
 Dienstag, 06. Oktober 2020
 Dienstag, 13. Oktober 2020
 Dienstag, 20. Oktober 2020
 Dienstag, 03. November 2020
 Dienstag, 17. November 2020
 Dienstag, 01. Dezember 2020
 Dienstag, 15. Dezember 2020
 Dienstag, 29. Dezember 2020

Abfallwirtschaftsverband Murau
 8842 Teufenbach-Katsch, Gewerbestraße 7
Tel.: 03588/492 oder 0664/5233906

Werner Maier jun.
 8842 Teufenbach-Katsch, Hammerwerkstraße 24
Tel.: 0664/3839727

Sperrmüll und Problemstoffe

Der Jahresbedarf an Gelben Säcken wird am Gemeindebauhof und am Gemeindeamt ausgegeben!



Jeden ersten Freitag im letzten Quartalsmonat, jeweils in der Zeit von 7.00 bis 15.30 Uhr:

Freitag, 06. März 2020 Freitag, 05. Juni 2020 Freitag, 04. September 2020 Freitag, 04. Dezember 2020

Zusätzlich zu den oben genannten Abgabeterminen im Altstoffsammelzentrum (Gemeindebauhof) in 8843 St. Peter am Kammersberg Nr. 217 ist es jederzeit möglich, Sperrmüll und Problemstoffe beim Abfallwirtschaftsverband Murau in 8842 Teufenbach-Katsch, Gewerbestraße 7, kostenlos abzugeben.
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 7.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr. Freitag 7.30 bis 13.30 Uhr.
Info-Telefon AWW: 03588/492 oder 0664/5233906.

Sprechstunden Notar Mag. Eugen Kunzfeld

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat stehe ich Ihnen in der Zeit von 13.30 bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg für Anfragen zur Verfügung. Um ausreichend Zeit für Ihre Angelegenheiten zu haben, ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 03581/8364 empfehlenswert.

Ich stehe Ihnen auch gerne in meiner Kanzlei in 8832 Oberwölz, Stadt 1, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Ihr Notar, Mag. Eugen Kunzfeld



Sprechtage Wohn- und Siedlungsgen. Ennstal

jeweils von 13.30 bis 14.30 Uhr im Marktgemeindeamt 8843 St. Peter a. Kbg., St. Peter 82

Mittwoch, 22. Jänner 2020
Mittwoch, 11. März 2020
Mittwoch, 10. Juni 2020

Mittwoch, 23. September 2020
Mittwoch, 11. November 2020

Informationen unter der Telefon-Nr.: 03612/273-0



Bürger- und Projektsprechtage BH Murau

14.00 bis 16.00 Uhr, Bezirkshauptmannschaft 8850 Murau, Bahnhofviertel 7, Haus B, Zimmer 310

08. Jänner 2020
05. Februar 2020
04. März 2020
01. April 2020

06. Mai 2020
03. Juni 2020
01. Juli 2020
02. September 2020

07. Oktober 2020
04. November 2020
02. Dezember 2020

Informationen und telefonische Voranmeldung unter der Telefon-Nr.: 03532/2101-227



Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

8.00 bis 14.00 Uhr, Österreichische Gesundheitskasse 8850 Murau, Bundesstraße 7

14. Jänner 2020
28. Jänner 2020
11. Februar 2020
25. Februar 2020
10. März 2020
24. März 2020
14. April 2020
28. April 2020

12. Mai 2020
26. Mai 2020
09. Juni 2020
23. Juni 2020
14. Juli 2020
28. Juli 2020
11. August 2020
25. August 2020

08. September 2020
22. September 2020
13. Oktober 2020
27. Oktober 2020
10. November 2020
24. November 2020
22. Dezember 2020

Informationen und telefonische Voranmeldung unter der Telefon-Nr.: 03532/2257-0



Beratungstage der SVS (Bauern)

8.00 bis 11.30 Uhr, Bezirksbauernkammer 8850 Murau, Schwarzenbergsiedlung 110

23. Jänner 2020
20. Februar 2020
19. März 2020
16. April 2020

14. Mai 2020
18. Juni 2020
16. Juli 2020
20. August 2020

17. September 2020
15. Oktober 2020
19. November 2020
17. Dezember 2020

Informationen und telefonische Voranmeldung unter der Telefon-Nr.: 03532/2168-0



Die Polizeiinspektion Schöder informiert

Der richtige Umgang mit Notrufnummern

Es gibt Menschen, die zu lange überlegen, ehe sie einen Notruf absetzen. Sie befürchten, die Leitung zu blockieren oder den Notruf zu missbrauchen. Oft werden Beobachtungen und Wahrnehmungen viel zu spät gemeldet.

Die Unterscheidung, ob es sich um einen polizeilichen Notfall handelt oder nicht, ist relativ einfach: wenn das unmittelbare Einschreiten der Polizei notwendig ist, handelt es sich um einen Notfall. **Immer**, wenn etwas verhindert, aufgeklärt oder wahrgenommen werden soll, scheuen sie sich nicht, den **Notruf 133** zu wählen. Beispiel: Straftaten wie Einbruch, Raub, Sachbeschädigungen, Schlägereien, Sachbeschädigungen uam.

Wenn sie nicht sicher sind, welchen Notruf sie wählen sollen, z.B. bei einem Verkehrsunfall, so entscheiden sie sich am besten für die Polizei 133 oder Rettung 144. Am Notruftelefon sitzen Menschen und die wissen meist, wer jetzt zuständig ist und verständigt werden muss.

Es gibt viele Gründe, die das sofortige Einschreiten nicht erfordern: Verlust von verkehrsrechtlichen oder waffenrechtlich Dokumenten, Diebstähle ohne Täterhinweise oder ähnliche Gründe. In diesen Fällen rufen sie ihre örtlich zuständige Polizeiinspektion unter der Telefonnummer **059133** an. Österreichweit werden sie dann zur örtlich zuständigen Polizeidienststelle verbunden. Sie können natürlich auch persönlich zur nächsten Polizeidienststelle kommen und erreichen über die Türsprechanlage (Druckknopf „POLIZEI“) garantiert einen Beamten.

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro Notruf	112

(einheitlich in Europa)

Winterreifen und Schneeketten

Alle PKW und Klein-LKW müssen witterungsbedingt vom 1. November bis zum 15. April mit Winterreifen unterwegs sein. Winterreifen müssen eine Profiltiefe von 4,0 mm aufweisen sonst gelten

sie nicht mehr als Winterreifen. Spikereifen dürfen vom 1. Oktober bis zum 31. Mai verwendet werden.

Pyrotechnikgesetz

Es wird nochmals in Erinnerung gerufen, dass Pyrotechnikgegenstände die in die Kategorie F2 und darüber fallen (sogenannte „Lady Cracker“, „Schweizer Kracher“, Feuerwerksraketen uam.) im Ortsgebiet nicht gezündet werden dürfen.

Die Verwendung von pyrotechnische Gegenständen in der Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen ist grundsätzlich verboten.

Schdiebstähle

Notieren sie von ihren Schimodellen die Marke, Modell, individuelle Nummer und die Farbe. Legen sie diese Notizen bei ihren Dokumenten ab.

Tipps zur Vermeidung von Schdiebstählen:

- Nutzen sie die Schikeller und Schuhschränke ihrer Unterkunft (Hotel, Pension).
- Lassen sie den Schlüssel nicht unbeaufsichtigt liegen.
- Achten sie darauf, wer die Schikeller und Abstellräume betritt. Diebe kundschaften diese Räume gerne aus.
- Platzieren sie ihre Schier nicht

sorglos vor der Schihütte.

- Stellen sie ihre Schier nicht paarweise, sondern voneinander getrennt ab.
- Sichern sie ihre Schier mit einem Stahlkabel oder mit einem Fahrradschloss.

Wie wird man Polizistin oder Polizist?

Mindestalter von 18 Jahren, österr. Staatsbürger, voll Handlungsfähigkeit und Unbescholtenheit, Besitz des B-Führerscheines und bei Männer der abgeleistete Präsenz- oder Zivildienst.

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen: Gerne mit Menschen arbeiten, hilfsbereit sowie belastbar sein, lösungsorientiert denken und handeln, zuverlässig sein und ich muss gerne im Team arbeiten.

Aufnahmeverfahren: Sicherheitsüberprüfung, schriftlicher Test, polizeärztliche Untersuchung, Sporttest und Aufnahmegespräch.

Die **Grundausbildung** dauert 24 Monate und sie beinhaltet neben Theorie und Praxis auch das Kennenlernen des Dienstbetriebs in der Polizeiinspektion. Ausbildungsschwerpunkte bilden neben Gesetzesmaterien auch persönlichkeitsbildende Elemente und Trainings.

Die Ziele der Polizeigrundausbil-



dung sind Handlungssicherheit und Bürgernähe auf Basis menschenrechtskonformen Verhaltens.

Karrieremöglichkeiten: Neben der herausfordernden und abwechslungsreichen Arbeit auf der Polizeiinspektion bietet der Polizeiberuf viele Spezialisierungsmöglichkeiten in Bereichen wie Kriminaldienst oder Verkehrsdienst, in Sonderverwendungen z.B. Cobra (Einsatzkommando), Flugpolizei, Alpinpolizei und Strahlenspürtrupps. Es besteht auch die Möglichkeit in die mittlere Führungsebene aufzusteigen und beispielsweise Kommandantin oder Kommandant einer Polizeiinspektion zu werden. Im oberen Führungsmanagement werden Entwicklungsmöglichkeit, wie z.B. das Bachelorstudium „Polizeiliche Führung“ oder das Masterstudium „Strategisches Sicherheitsmanagement“, geboten.

Anfragen unter: bmi.gv.at/polizeimehr-als-ein-beruf

Für Fragen, Anzeigen und Auskünfte stehen die Beamten der PI Schöder jederzeit persönlich oder unter der Tel.-Nr. 059133/6364 bzw. per E-Mail unter PI-ST-Schoeder@polizei.gv.at zur Verfügung.



Tourismusverband TourismusRegion Murau

8850 Murau, Liechtensteinstraße 3-5 * Telefon: 03532/2720
E-Mail: info@tvb-murau.at * Homepage: www.murau-kreischberg.at

Tourismusverband Region Murau

„Gemeinsam sind wir noch stärker“ hieß es ab dem 30. Oktober 2019 im neuen Tourismusverband Region Murau, denn die Verbände Murau-Kreischberg, Krakau, und St. Peter-Schöder haben sich nun zu einem Powerteam vereint. Die Verbände lukrieren bisher mehr als 550.000 Nächtigungen, das Potential soll nun erneut gesteigert werden.

Der neu gewählte Vorstand steht unter der Führung des Vorsitzenden Heimo Feiel. Der Vorsitzende Stellvertreter ist Werner Stiller, der ehemalige Vorsitzende des Tourismusverbandes Krakau, und zum Finanzreferenten wurde Josef Rieberer, der Geschäftsführer der Brauerei Murau, gewählt. Jeder von ihnen, sowie auch die gesamte Kommission, wurden einstimmig gewählt.

Der Tourismusverband Region Murau mit seinem neu formierten Team befindet sich in höchster Aufbruchsstimmung. Man blickt hochmotiviert in die Zukunft. Durch die neu gegründete Allianz kann man in Zukunft so noch effizienter und nachhaltiger Marketingstrategien setzen und gleichzeitig Synergien nutzen. Dies ist besonders wertvoll, denn die Gebiete haben viel gemeinsam und damit auch viel vor.

Auch in den Büros wurden die Kompetenzen gebündelt. So haben zukünftig Vermieter und Vereine der Region noch bessere Möglichkeiten, die Ressourcen des Verbandes zu nutzen.

Die Zuständigkeiten und Ansprechpartner im Einzelnen

Buchhaltung: Gundi Hörbiger / Gabi Cecon.

Informationen und Hilfe bei Feratel: Andrea Siebenhofer / Jasmin Schmidt / Barbara Thanner.

Homepage: Sonja Galler / Martha Mürzl / Jasmin Schmidt / Barbara Thanner.

Social Media: Sonja Galler / Martha Mürzl.

Meldewesen und Gästecard: Carmen Schellenberg.

Grafische Erstellungen und Pressearbeit: Alexander Kampusch.

Für Beherberger wird auf Wunsch



Die neue Tourismuskommission.

ein Vermietercoaching angeboten.

Man kann in der gesamten Region mit Stolz ein breites und attraktives Angebot präsentieren. Wanderbegeisterte finden im zertifizierten Wander- und Bergsteigerdorf, der Krakau, ein Eldorado vor und auch für Pferdeliebhaber hat die Region einiges zu bieten. Vor allem Familien mit Kindern kommen in der Region voll auf ihre Kosten. Im Winter warten mehr als 40 Pistenkilometer auf die Gäste.



Die Skiberge sind Familienparadiese, bieten Kinderangebote in Hülle und Fülle und haben so ziemlich alles aufzuwarten, was sich Familien von einem Skiurlaub erhoffen.

Außerhalb der Pisten bietet die Region für Skitouren und Schneeschuhwanderungen ein facettenreiches Terrain und auf den frisch gespurten Loipen haben Langlaufbegeisterte Winterspaß pur. Die neu zusammengeschlossenen Tourismusorte haben also sehr viel gemeinsam: Ein breites, attraktives Kinder- und Familienprogramm, das Verstehen der Bedürfnisse der Gäste und der Spaß Familien einen unvergesslichen Urlaub zu bieten.

Hier lebt man sanften und authentischen Tourismus aus Tradition, denn die Einheimischen sind authentisch. Gäste sind hier Freunde, genießen eine liebevolle Betreuung und auch Umwelt, Natur sowie Nachhaltigkeit spielen hier eine echte Rolle.

Aktuelles und Neues aus dem Tourismusbereich im Katsch- tal - TVB neu

Durch die Auflösungen der Verbände Murau-Kreischberg, Krakau und St. Peter-Schöder wurde der neue Tourismusverband Tourismusregion Murau gegründet.

Bei der Gründungsversammlung am 30. Oktober 2019 wurde aus der Tourismuskommission als Obmann Heimo Feiel, als Stellvertreter Werner Stiller sowie als Finanzreferent Josef Rieberer einstimmig gewählt.

Als Kassaprüfer wurde Kurt Prieler und Ing. Kurt Woitischek bestellt. Die einzelnen Standorte der Tourismusbüros bleiben bestehen. Aufgrund der Vielseitigkeit an Arbeit im Tourismusbereich ist man bestrebt die einzelnen Standorte mit Aufgabenschwerpunkten zu spezialisieren.

Auf diesem Wege möchten wir unserem langjährigen Obmann, Hr. Kurt Prieler, für seine 16-jährige Tätigkeit als Vorsitzender des ehemaligen TVB St. Peter-Schöder recht herzlich bedanken und freuen uns, dass er auch künftig unterstützend im Tourismus mitarbeiten wird!

Murau MurtaGästeCard neu

Seit 01.01.2019 kann man Gäste elektronisch mit der neuen Murau MurtaGästeCard melden. Bisher wurden 0,08 Cent pro Blatt dem Vermieter weiterverrechnet. Ab sofort sind diese Blätter kostenlos. Es erfolgt keine Weiterrechnung mehr an den Vermieter. Somit entstehen für Vermieter, wenn Sie mit der Onlinemeldung und der Murau MurtaGästeCard arbeiten möchten, keinerlei Kosten. Sollten Sie Interesse haben mit der Onlinemeldung zu arbeiten, so bitten wir um Kontaktaufnahme im Gemeindeamt oder im Tourismusbüro.

Leo`s Restaurant

Wir freuen uns auf die Nachfolge im Restaurant am Campingplatz Bella Austria. Seit 9. November 2019 wird man in Leo`s Restaurant verwöhnt und bewirtet. Wir bedanken uns bei Hr. Leo Preiß und wünschen ihm viel Erfolg, viele Gäste und alles Gute!

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Hr. Florian Tanner für seine kulinarische Arbeit im ehemaligen Tafl`s Restaurant am Campingplatz Bella Austria recht herzlich bedanken und wünschen ihm für die Fortführung des elterlichen Betriebs in Oberwölz viel Erfolg und alles Gute!

Lisa Leitner - Unterstützung im Sommer

Bereits zum vierten Mal konnte ich diesen Sommer im Tourismusbüro St. Peter-Schöder als Feriapraktikantin tätig sein.



ich viel lernen und über mich hinauswachsen durfte!

Tina Zeiner - mein Praktikum im Tourismusbüro



Mein Name ist Tina Zeiner, ich bin 16 Jahre alt und wohne in St. Peter a. Kbg. Für viele vielleicht bekannt: beim „Speckbauer“. Seit Herbst besuche ich die 3. Klasse der Fachschule in Feistritz. In den drei Wochen im August lag mein Zuständigkeitsbereich in der Erstellung des Wochenprogramms, Vorbereitungen und Arbeiten vor und während dem Kinderfest sowie Jasmin und Gabi bei diversen Arbeiten zu unterstützen. Die Arbeit im Tourismusbüro hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ich bedanke mich bei Gabi, Jasmin und dem gesamten Gemeindeteam für die freundliche Aufnahme!

Gästeehrung - eine besondere Ehrung

Fam. Gürtler, 5 Jahre
 Rotlechner Fam. Sigl,
Fam. Becker, 10 Jahre,
 Rotlechner Fam. Sigl,
Fam. Egelbogen, 10 Jahre,
 Zirkerhütte Fam. Leitner,
Fam. Wallner, 10 Jahre,
 Rotlechner Fam. Sigl (Foto rechts),

Fam. Zeitlhofer, 15 Jahre,
 Zirkerhütte Fam. Leitner,
Fam. Stüwe, 15 Jahre,
 Fam. Gänser vlg. Adambauer,
Fam. Pistol, 15 Jahre,
 Zirkerhütte Fam. Leitner,
Fam. Schuster, 15 Jahre,
 Zirkerhütte Fam. Leitner,
Fam. König, 20 Jahre,
 Stockerhäuschen Fam. Stocker,
Fam. Jakobs, 25 Jahre,
 GH Trattner;

Seitens vom Tourismusverband bedanken wir uns bei allen Gästen für Ihre langjährige Urlaubstreue und Verbundenheit zu unserer Region und allen Gastgebern für Ihre fleißige Arbeit als Vermieter! All unseren Vermietern möchten wir ein großes Lob aussprechen und Dankeschön sagen, für Ihr stetiges Bemühen und Wohlergehen ihrer Gäste! Bei Gästeehrungen bitten wir unsere Vermieter weiterhin von der Ehrung ein Foto zu machen und dem Tourismusbüro für weitere Werbearbeiten zur Verfügung zu stellen.

Feratel

Aufgrund der Umstrukturierung und Zusammenlegung im Tourismus möchten wir darauf aufmerksam machen, dass es sich lohnt Feratel verstärkt zu nutzen und aktiv damit zu arbeiten, da nun auch Gästeanfragen für die gesamte Region Murau eingegeben werden und damit der Zugriff erhöht wird.



Pressereise 2019

Zum Abschluss dürfen wir noch über unsere stattgefundene Pressereise im Juli berichten. Herr Nikolaus Sieber, ein freier Reisejournalist und Buchautor zu Wandern/Outdoor, und seine Frau haben unsere Region im Zeitraum vom 25. bis 28. Juli 2019 besucht und bereist. Zusammen sind sie ein eingespieltes Rechercheteam zu Text und Fotos. Wir haben ihnen ein umfassendes Rechercheprogramm zu unserer Region über Wandern, Freizeit, Kultur, dazu Geologie & Geschichte mit Einblick in die Region sowie zur Kulinarik zusammengestellt. Wir bedanken uns für die wertvolle Unterstützung von Frau Maria Auer, Herrn Anton Petzl, Herrn Kurt Priele, Herrn Peter Gänser, Herrn Peter Trattner, an die Holzweltbotschafterinnen und Herrn Hans Jörg Putzenbacher für ihre perfekte und kompetente Betreuung während des Aufenthalts von Herrn Sieber und seiner Gattin. Wir freuen uns und sind bereits gespannt auf die Berichterstattung von Herrn Sieber.

Das Team des „neuen“ Tourismusverbandes freut sich auf die bevorstehende Wintersaison und bedankt sich bei den Bürgermeistern der Gemeinden St. Peter und Schöder, bei allen Gastgebern/innen, Vereinen, Grundstücksbesitzern & der Straßenmeisterei Murau für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung touristischer Arbeit!

Wir wünschen auf diesem Wege alles Gute im Neuen Jahr!



Diesmal waren es fünf Wochen, in denen vor allem Vorbereitungen des Holzstraßenlaufes, Erstellung des Wochenprogramms, sowie die Betreuung der Gäste zu meinen Aufgabenbereichen zählten. Wie auch schon die Jahre zuvor begeisterte mich das Engagement, die Liebe zur Arbeit, der herzliche Umgang mit Gästen und Gastgebern und die positive Stimmung im Büro.

Erstmalig durfte ich Jasmin kennenlernen und mit ihr gemeinsam arbeiten. Ich möchte mich auf diesem Wege bedanken, dass ich so herzlich von ihr aufgenommen wurde und wünsche ihr alles Liebe für ihre zukünftige Tätigkeit im Tourismusbüro. Herzlichen Dank auch an Anita für die vergangenen sehr lehrreichen drei Jahre im Tourismusbüro und dafür, dass sie bei Unklarheiten oder Fragen immer zur Stelle war und nach wie vor ist. Bedanken möchte ich mich aber vor allem bei Gabi für ihre tatkräftige Unterstützung, wenn ich sie benötigte und für die tolle Arbeit, die sie, sowie das gesamte Team, Tag für Tag leisten. Vielen, vielen Dank für die letzten spannenden vier Jahre, in denen

EINLADUNG ZUM BALL DER FEUERWEHREN

SAMSTAG, 11. JÄNNER 2020
AB 20.00 UHR IN DER GREIMHALLE

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES BALLS.
 TANZ UND UNTERHALTUNG MIT DEN „BOCKSHÖRNDL BUAM“.
 VERLOSUNG TOLLER PREISE.
 DISCO.

AUF IHREN WERTEN BESUCH FREUEN SICH DIE FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

FEISTRITZ PETERDORF ST. PETER





Freiwillige Feuerwehr Feistritz am Kammersberg

Wissenstest

Am Samstag, den 19.10.2019, fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bereiches Murau in unserem Rüsthaus statt.



Bereichsjugendbeauftragter und unser Kommandant HBI Bischof Niko konnte zur Schlusskundgebung einige Ehrengäste sowie über 200 Jugendliche aus dem



ganzen Bezirk in Feistritz begrüßen. Unsere Jugendlichen und Neueinsteiger konnten den Bewerb mit sehr gutem Erfolg absolvieren. Herzliche Gratulation!

GOLD für unsere Jugend

Am Samstag, den 09.11.2019, fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring der Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold statt. Zum ersten Mal nahmen auch von der FF Feistritz zwei Jugendliche daran teil. JFM Kreis Michael und JFM Sigl Florian konnten den Bewerb mit sehr gutem Erfolg absolvieren. Herzliche Gratulation!



Stehend vl.: HBI Bischof Niko, PFM Bischof Bettina, PFM Kreis Marion, JFM Zeiner Marco, OBI Sumann Gerald und LM Bischof David. Sitzend vl.: JFM Pichler Oliver, JFM Plank Manuel, JFM Kreis Christian und JFM Brunner Christoph.

Branddienstleistungsprüfung

Am Samstag, den 23.11.2019, stellten sich insgesamt sechs Gruppen der FF Feistritz zur Branddienstleistungsprüfung, in den Stufen Bronze, Silber und Gold. Unter den strengen Augen der Bewerter konnten alle Gruppen das Ziel erreichen und das Abzeichen entgegennehmen. Herzliche Gratulation!

Die FF Feistritz bedankt sich herzlich für die Unterstützung und wünscht Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, angenehme Feiertage, einen guten Rutsch und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2020!



Freiwillige Feuerwehr Peterdorf

Hochzeit Bernhard und Antonia Ressler

Am 17. August waren wir bei der Hochzeit unseres Kameraden BM Bernhard Ressler und Antonia Dorfer eingeladen. Es war uns eine Ehre für das „Gspenst“ verantwortlich zu sein, welches für viele Lacher gesorgt hat.



Siegfried Klünsner 60er

Am 21. September durften wir unserem Maschinenmeister OLM d. F. Siegfried Klünsner zu seinem 60. Geburtstag gratulieren.



Lieber Sigi, bleib weiterhin so wie du bist und nochmals alles Gute!

Rüsthausfest 2019

Heuer veranstalteten wir erstmalig in unserem Rüsthaus ein Sommerfest, welches von der Bevölkerung gut besucht wurde.



Besonders lustig waren die Minispiele, die wir vorbereitet hatten. Es wurden tolle Preise verlost und gefeiert wurde bis in die Morgenstunden.

Landesauszeichnung für verdienten Feuerwehrmann

14 Jahre war Otto Plank Seniorenbeauftragter in der FF Peterdorf. Am 25. August wurde in Althofen das Kirchweihfest, der „Bartholomäussonntag“ gefeiert. Nach der kirchlichen Feier nahm die angetretene Feuerwehr Peterdorf die Ehrung eines verdienten Feuerwehrmannes vor. Otto Plank war über Jahrzehnte in verantwortungsvollen Funktionen tätig, dafür wurde er beim Übertritt in die Seniorengruppe zum Ehrenhauptbrandmeister ernannt.

Vor 14 Jahren übernahm er die Funktion des Seniorenbeauftragten. Es gelang ihm sehr rasch für die Senioren ein ansprechendes Programm anzubieten, um Kameradschaft im Ort und auf Bezirksebene zu pflegen. Sehr gut angenommen wurden die Ausflugsfahrten im Bezirk Murau mit anschließenden gemütlichen Feiern im Feuerwehrstützhaus. Nach der Wehrversammlung 2019 legte Otto Plank diese Funktion zurück. Nun wurde ihm als Zeichen der Anerkennung seiner Arbeit für die Senioren das Verdienstzeichen in Bronze der Steiermärkischen Landesregierung verliehen.



Die Auszeichnung nahmen Bgm. Herbert Göglburger mit HBI Manuel Galler, BI Eberhard Feichtner und jetzige Seniorenbeauftragte HLM Anita Galler vor. Würdig umrahmt wurde diese Ehrungsfeier vom Musikverein Althofen mit der abschließenden Landeshymne.

Katastrophenhilfsdienst International in Linz

Eine Gruppe unserer Wehr vertrat uns am 4. und 5. Oktober bei der KHD International in Linz.



Hierbei wurde zusammen mit den Einheiten der Landesfeuerwehrverbände Niederösterreich eine



Hohe Auszeichnung für langen Feuerwehrdienst. Vl. Bgm. Herbert Göglburger, HBI Manuel Galler, E-HBM Otto Plank, HLM Anita Galler u. BI Eberhard Feichtner.

Waldbrandbekämpfung mit ca. 360 Mann und 75 Fahrzeugen durchgeführt. Es war ein interessantes und lehrreiches Wochenende.

Atemschutzbewerb Bronze in St. Marein

Nach intensiver Vorbereitung trat eine Gruppe bei der ASLP in Bronze am 19. Oktober in St. Marein bei Knittelfeld an und bestand diese mit Auszeichnung.

Zeitgleich fand in Feistritz der Wissenstest statt, wo unsere Jugend diesen mit Bravour gemeistert hat - herzlichen Glückwunsch an alle!

Feuerwehrsenioren besuchten das Holzmuseum

Es ist seit 13 Jahren gute Tradition in der Seniorengruppe der Feuerwehr Peterdorf, einen Tag im Jahr

auf Besichtigungsfahrt im Bezirk unterwegs zu sein. Am 16. August waren ein Großteil der Florianian in der Gruppe II mit ihren Partnerinnen unterwegs zum Holzmuseum in St. Ruprecht. Nachdem der bisherige Seniorenbeauftragte Otto Plank diese Funktion zurücklegte, wurde Anita Galler mit dieser Funktion betraut und organisierte gleich die Besichtigungsfahrt zum Holzmuseum nach St. Ruprecht.

Viel Wissenswertes über den Naturkreislauf Holz als Energielieferant, die Auswirkungen auf das Klima durch oftmals unbedachtes Handeln im Haushalt, reparieren statt gleich wegwerfen, sorgsamer Umgang mit Wasser und Energie usw. vermittelte die künstlerische Leiterin des Holzmuseums Margret Leitner. Beim Rundgang

durch das Museum wurde eine Vielzahl vor Jahrzehnten verwendeten Arbeitsgeräte in der Land- und Forstwirtschaft betrachtet. Viel Interesse gab es bei den Teilnehmern für die große Zahl an Holzarten in Europa wie auch weltweit und ihre Verwendung in der Energiegewinnung sowie Möbelverarbeitung. Bei der diesjährigen Sonderausstellung über „Wald - Natur - Wald“ gab es viele Infos über die Probleme der Wildarten mit den steigenden Temperaturen über die Waldgrenzen hinaus.

Beim anschließenden gemütlichen Feiern im Rüsthaus Althofen informierte HBI Manuel Galler die Feuerwehrsenioren über aktuelle Investitionen in der Feuerwehr, so werde mit dem Ankauf von Notstromaggregaten im Bedarfsfall die Stromversorgung im Rüsthaus sowie bei Bedarf in den Haushalten aufrechterhalten. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Mitwirkung an überregionalen Einsätzen bei Großkatastrophen. Vize-Bgm. Christoph Stolz überbrachte den Dank von Feuerwehrreferent des Landes Steiermark, LH-Stv. Michael Schickhofer, für das jahrzehntelange Mitarbeiten in der Feuerwehr Peterdorf. Anita Galler bedankte sich bei der Wehrführung für die großzügige Unterstützung, bei den „Kälberer Buam“ für die musikalische Begleitung dieses Tages und allen Teilnehmern für das große Interesse an diesem Senientag.



Die Teilnehmer der FF Peterdorf (Seniorenabteilung) beim diesjährigen Ausflug zum Holzmuseum. 1. u. 2. vl.: HBI Manuel Galler und Seniorenbeauftragte Anita Galler. 1. u. 2. vr.: OBI Mario Stock und Vize-Bgm. Christoph Stolz.



Freiwillige Feuerwehr St. Peter am Kammersberg

Jugendausbildung

Als Teil der Jugendausbildung durfte ABI Gerhard Zirker am 07.09.2019 die Feuerwehrjugend des Abschnittes 3 zu einem Technik- und Gerätetag für die Jugend zur Greimhalle einladen. Dabei ging es vor allem um das Kennenlernen und Ausprobieren von Feuerwehrgerätschaften und Fahrzeugen. So gab es Vorführungen mit der Drehleiter der FF Murau, Spreizer und Schere der FF Feistritz sowie einer Brandbekämpfung durch die FF Peterdorf. Zahlreiche Jugendliche aus den sechs Feuerwehren des „Feuerwehrabschnittes 3 - St. Peter“ nahmen mit sehr großer Motivation an diesem Ausbildungstag teil.

Wissenstest in Feistritz

Beim jährlichen Wissenstestspiel, welches am 19.10.2019 im Rüsthaus der FF Feistritz durchgeführt wurde, haben auch fünf Mitglieder der Feuerwehrjugend St. Peter teilgenommen. In der Kategorie „Silber“ konnten Jasmin Zirker, Johanna Staber, Annika Petzl, Nico Tanner und Lukas Hermann ihr bereits theoretisch erworbenes Wissen sowie praktisches Können unter Beweis stellen und im Anschluss das begehrte Wissenstestabzeichen in Empfang nehmen. Vielen Dank für eure Motivation und euren Einsatz und herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!

Branddienstleistungsprüfung

Am 21.09.2019 traten nach wochenlangen Übungen und Schulungen fast alle aktiven Mitglieder der FF St. Peter zur Branddienstleistungsprüfung vor der Greimhalle an. Dabei handelt es sich um eine Prüfung, bei welcher eine aus neun Feuerwehrmitgliedern bestehende Gruppe neben theoretischen Fragen alle Ausrüstungsgegenstände in einem Einsatzfahrzeug bei geschlossenen Türen mit der Hand anzeigen können müssen. Die Abweichung dabei darf maximal eine Handbreite betragen. Im Anschluss müssen nach unmittelbar zuvor durchgeführter Auslösung in einem „Nassbewerb“ noch ein „Holzstapelbrand“ oder ein „Scheunenbrand“ bekämpft werden. Die FF St. Peter ist bei diesen Prüfungen mit drei Gruppen in der Kategorie „Gold“, einer Gruppe in

„Silber“ und drei Gruppen in „Bronze“ angetreten. Alle Prüfungen konnten erfolgreich abgelegt werden und vom Hauptbewerter BR Johann Bretterklieber konnte das „Branddienstleistungsabzeichen“ an alle Teilnehmer verliehen werden.

Vielen Dank an die angetretenen Gruppen für eure Bereitschaft, das fleißige Üben und Trainieren sowie herzliche Gratulation zu euren Leistungen!

Hochzeit

Nach jahrelanger Probezeit führte unser Kamerad BM Peter Trattner seine Marion am 05.10.2019 vor den Traualtar. Nach der kirchlichen Trauung durfte eine Abordnung der FF St. Peter das Brautpaar mit einem Spalier ehren. Bei der Abendunterhaltung in der Greimhalle waren wir ebenfalls eingeladen und sehr gerne dabei. Liebe Marion, lieber Peter, vielen Dank für die Einladung zu eurem Ehrentag! Wir wünschen euch von ganzem Herzen alles Gute, sowie viel Gesundheit und Freude auf eurem gemeinsamen Lebensweg!



Jubiläumsfetzenmarkt

Bereits zum 30. Mal durften wir Ende Oktober zum traditionellen Fetzenmarkt in unser Rüsthaus einladen. Bei Sturm, Maroni, Jubiläums-Freibier und der legendären „Gschnoatl-Suppe“ konnten wir auch heuer wieder sehr viele Freunde und Gäste bei uns begrüßen. Am Samstagabend gab es einen Rückblick auf „30 Jahre Fetzenmarkt“, am Sonntag einen Frühschoppen und einen gemütlichen Ausklang. An dieser Stelle dürfen wir wieder ein herzliches Dankeschön für Ihren Besuch sowie die Sach- und Geldspenden



und Ausrüstung verwendet.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter am Kammersberg wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie ein gesundes Jahr 2020!

für unseren Fetzenmarkt sagen. Der Reinerlös des Fetzenmarktes wird natürlich auch heuer wieder zum Ankauf von Gerätschaften





Der Biber, Baumeister der Flüsse, ist wieder da

Vor 150 Jahren war der Europäische Biber in der Steiermark ausgerottet. Ein Grund des Verschwindens war sein dichtes Fell, das bei der Herstellung warmer Bekleidung Verwendung fand. Dazu bejagte man den Biber intensiv wegen seines schmackhaften Fleisches und um das sogenannte Bibergeil zu gewinnen, eine bräunliche, harzartige, fett- und hormonhaltige Substanz, die dem Biber sowohl zur Fellpflege als auch zur Markierung seines Reviers dient. Diesem Bibergeil wurden magische Kräfte nachgesagt und es fand in der Volksmedizin reichlich Anwendung.



Dabei fördert der Biber als Baumeister der Flüsse die Arten- und Lebensraumvielfalt. Er erhält Gewässer am Leben, reduziert mit seinen Dämmen die Fließgeschwindigkeit der Flüsse und hebt dabei den Grundwasserspiegel. Biberdämme wirken darüber hinaus wie Filter, die das Was-

ser reinigen und überschüssige Nähr- und Schadstoffe abbauen. Von seiner Fähigkeit, die Landschaft zu gestalten profitieren zahlreiche andere Arten wie Vögel, Amphibien, Fledermäuse und Fische, aber auch wirbellose Arten wie Libellen, Wildbienen und Käfer. Durch den Bau seiner Dämme ändern sich die Abflusseigenschaften der Gewässer, es entstehen neue, vom Wasser geprägte Lebensräume, die rasch von anderen Tieren und Pflanzen besiedelt werden. Aus ehemals strukturarmen Gewässern entstehen Oasen der Vielfalt. Konflikte Biber-Mensch ergeben sich vor allem in jenen Bereichen der Kulturlandschaft, in denen die menschlichen Nutzungen bis an den Rand von Gewässern reichen oder das Gewässer selbst (intensiv) genutzt wird. Aufgrund des europaweit strengen Schutzes dürfen aber seine Fortpflanzungs- und Ruhestätten nicht beschädigt werden, zudem sind Störungen und Tötungen verboten.



Erfreulicherweise ist seit einigen Jahren das größte Nagetier Europas aufgrund der strengen Schutzmaßnahmen auch in der Steiermark wieder dabei seine ehemaligen Lebensräume zu besiedeln. Die Rückkehr erfolgte dabei entlang der Raab aus dem Burgenland, entlang der Mur aus Slowenien und entlang der Enns aus Oberösterreich, es gab aber keine Wiederansiedlungsprojekte.

Vor dem Hintergrund seiner raschen Ausbreitung in der Steiermark und dem entsprechend rasch steigenden Konfliktpotenzial startet 2017 das Projekt Bibermonitoring-Biberberatung in der Steiermark, welches von der Stmk. Berg- und Naturwacht getragen und fachlich vom Ökoteam-Institut begleitet und umgesetzt wurde. Im Wesentlichen wurden in den verschiedenen Gewässerabschnitten nach Biber Spuren gesucht und die Biber vorkommen dokumentiert.

Die Datenaufnahme erfolgte durch speziell geschulte Mitglieder der Berg- und Naturwacht und des ÖKOTEAM. 590 Flusskilometer wurden auf Anwesenheitszeichen des Bibers untersucht.

Insgesamt konnten in der Steiermark in den Einzugsgebieten von Mur, Lafnitz, Raab und Enns 170 Biberreviere abgegrenzt werden. Der geschätzte Gesamtbestand in der Steiermark beträgt derzeit rund 600 Tiere.

Die Fähigkeit der Biber, Dämme



anzulegen und Gewässer aufzustauen, Gehölze mit einem Umfang von mehr als 50 Zentimetern zu fällen und Baue ins Erdreich zu graben, kann allerdings auch zu Konflikten mit den Grundbesitzern führen.

Haben Sie Fragen zum Biber, wollen sie eine Biberbeobachtung melden oder treten Konflikte im Zusammenhang mit Aktivitäten des Bibers auf, so steht Ihnen die Biberberatungsstelle des Landes Steiermark oder die Steiermärkische Berg- und Naturwacht zur Seite.

Biberberatungsstelle:
Mag. Brigitte Komposch
bibermanagement@oekoteam.at

Berg- und Naturwacht
office@bergundnaturwacht.at

Info der Berg- und Naturwacht:
 Die Biber vermehren sich jährlich um 10 % und sind auch bei uns im Anmarsch!

Für die Ortsstelle der Berg- und Naturwacht
 OEL Franz Kreis

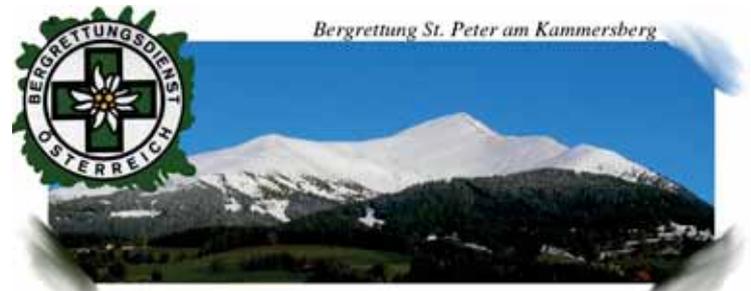
Bergrettung St. Peter am Kammersberg

Gemeinsame Übung der Bergrettung St. Peter mit der FF Feistritz

Annahme: Verkehrsunfall im steilen Gelände. Übungsbeginn 19 Uhr Ende ca. 23 Uhr. Die Feuerwehr war schon an Ort und Stelle, doch es war ihr nicht möglich mit ihren Einsatzgeräten die Bergung durchzuführen. Wir sicherten zuerst die Unfallstelle ab indem wir ein Seilgeländer bauten. Danach seilten wir einen Kollegen von uns sowie einen Mann von der Feuerwehr ab, um sich ein Bild von der Unfallstelle zu machen. Für das Abseilen konnten wir das Auto der Feuerwehr benutzen, das für uns ein grosser Vorteil war, da ansonsten wenig Möglichkeiten für einen Standplatz waren. Für die Ausleuchtung sorgte die Feuerwehr, die mit ihren großen Scheinwerfern das ganze Gelän-



de ausleuchteten. Abgeseilt wurde mit der Protraxion. Es war trotz steilem Gelände, Steinschlag und guter Beleuchtung eine schwierige Bergung. Es war noch vorgesehen, einen Mann von der Feuerwehr mit der Bergeschere abzu-seilen, aber das Gelände und der



Steinschlag waren zu gefährlich sowie auch die Gefahr, dass ein Seil mit der schweren Bergeschere durchtrennt würde und somit die Sicherheit Vorrang hatte, wurde der Einsatz beendet. Man hat gesehen, wie wichtig so eine Übung war und beschloss, eine solche öfters durchzuführen. Danach gab es noch eine Abschlussbesprechung sowie eine Jause im neuen Rüsthaus der FF Feistritz.

Bergrettung St. Peter a. Kbg.





Musikverein St. Peter am Kammerberg

Liebe Bevölkerung der Markt-gemeinde St. Peter a. Kbg.!

Ich habe manchmal noch immer das Gefühl, als wäre es gerade erst gestern gewesen, dass der MV St. Peter in sein neu fertiggestelltes Musikerheim einziehen konnte.

Tatsächlich herrscht jedoch nun schon über ein Jahr lang ein überaus reger Betrieb in unserer neuen Heimstätte. Es wird also schon einige Zeit fleißig geprobt, einzeln geübt, unterrichtet und für den Verein organisatorisch gearbeitet. Auch dass unsere Ortsgruppe des ÖKB bei uns ein neues Heim gefunden hat, freut uns ganz besonders!

Am Samstag, dem 15. Juni 2019, war es dann aber für uns ganz offiziell soweit ...

... wir durften im Rahmen unseres Einweihungsfestes unser modernes und funktionell bestens ausgestattetes Vereinsgebäude der Öffentlichkeit präsentieren.



Nach einem kurzen Festakt und der feierlichen Einweihung durch unseren Herrn Pfarrer, Marius

Enasel, gemeinsam mit Vertretern aus Bund, Land und Gemeinde, konnten alle Interessierten das neue Vereinsgebäude von Innen und Außen besichtigen.

Musikerinnen und Musiker standen den zahlreichen Besuchern für Ihre Fragen den ganzen Festtag über zur Verfügung. Im Anschluss feierten wir am angrenzenden Holzplatz unter Mitwirkung von Gastkapellen, wie auch „vereinseigenen“ Ensembles, ein tolles Dorffest bis in die frühen Morgenstunden. Unsere beiden „kleinen“ Besetzungen konnten im Rahmen unseres Einweihungsfestes gleich zwei runde Jubiläen feiern: **20 Jahre Stefans Musikanten** und **10 Jahre Greim-Brass!**

Ich kann nur gratulieren und alles Gute für die nächsten Jahrzehnte wünschen! Tags darauf waren wir - nach 2017 - erneut Gastgeber für das Bezirksmusikfest 2019 in der Greimhalle und durften uns auch hier wieder über ein volles Haus freuen. Ein großes Dankeschön an alle Mitglieder des Mu-

sikvereins, aber auch ganz besonders den vielen, vielen freiwilligen Helfern für Ihre Unterstützung rund um dieses tolle Festwochenende!

Es freut uns auch sehr, dass der schriftliche Aufruf unseres Obmannes Erwin Brunner in der vorigen Gemeindezeitung, bezüglich unserer Suche nach zwei neuen Marketenderinnen, über die Sommermonate Früchte getragen hat. Wir dürfen also seit kurzem **Selina Bindar** und **Cornelia Lercher** bei uns im Team herzlich willkommen heißen und freuen uns auf viele schöne Ausrückungen mit Euch!

Gegen Jahresende hatte der MV St. Peter aber auch noch einiges vor. Nach unserer traditionellen Cäciliafeier mit unseren Angehörigen und Ehrenmitgliedern am 17. November, fand am 30. November unsere traditionelle Entzündung der Christbaumbeleuchtung am Holzplatz statt.

Wie gewohnt stimmten uns der Gesangverein St. Peter a. Kbg., die Bläsergruppen des Musikver-



eines sowie Jugendgruppen der Musikschule Murau bei Glühwein, Leberkäs` und Kletz`nbrot, auf den Advent ein. Am Abend des 14. Dezember gaben wir in unserer schönen Pfarrkirche, nach langjähriger Pause, wieder ein großes Kirchenkonzert zum Besten, bei dem wir vor voller Kirche traditionelle und zeitgenössische Musik, passend zur Advent- und Weihnachtszeit, in verschiedenen Besetzungen darbieten durften. Für uns und hoffentlich auch die zahlreichen Zuhörer war es ein sehr stimmungsvoller Abend.

Gedanken zum Jahreswechsel

Nun neigt sich eben auch schon wieder das Jahr 2019 seinem Ende zu, und uns allen steht bereits das dritte Jahrzehnt im 21. Jahrhundert bevor. Unsere Gesellschaft - im Speziellen jene der ländlichen Regionen - steht vor sehr großen und durchaus auch schwierigen Aufgaben. Gerade in den Gebieten fernab von größeren Städten oder Ballungszentren, ergeben sich durch die verschiedensten - meist infrastrukturellen - Gegebenheiten, stets alte und neue Herausforderungen, insbesondere für die ortseigenen Vereine und Verbände. **Wir Vereine** sind es, die wohl den größten und stärksten Grundpfeiler einer funktionierenden und „gesunden“ Ortsgemeinschaft darstellen. Dessen sollten wir uns als Verantwortliche stets bewusst sein! **Wir Vereine** sind es also, die einen wesentlichen Beitrag für ein lebhaftes, vielseitiges und funktionierendes Zusammenleben zu leisten haben! Wir alle kommen dieser Verantwortung hier in unserer Heimat glücklicherweise immer wieder nach. Und so denke ich können wir - trotz aller Ungewissheit für das Kommende durchaus zuversichtlich in die Zukunft blicken, auch wenn es weiterhin viel zu tun geben wird!

In diesem Sinne bleibt mir nur noch Ihnen allen ein wunderbares und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein glückliches und vor allem gesundes 2020 zu wünschen!

Kpm. Heinz Feuchter

Bezirksmusikfest 2019 in der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg



Faschingrennen am 24. Februar 2020

Für das traditionelle Faschingrennen ist dieses Mal wieder der Musikverein St. Peter als Veranstalter an der Reihe. Schon jetzt ersuchen wir alle, die als Akteure beim Faschingszug mitmachen möchten, sich bei unseren Mitgliedern zu melden. Weiters ersuchen wir unsere Bevölkerung schon jetzt um Ihre bewährte Gastfreundschaft!





Österreichischer Kameradschaftsbund

Ortsverband St. Peter am Kammersberg

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Kameradinnen und Kameraden!

Auch heuer wurde am 1. November 2019 wieder eine Sammlung für das Österreichische Schwarze Kreuz durchgeführt.

Bei dieser Sammlung wurde ein Betrag von € 1.275,40 gespendet. Dieser Betrag, abzüglich zehn Prozent, der für die Bezahlung des Kranzes benötigt wird, wird nur für die Pflege und Erhaltung von Kriegerdenkmälern und Kriegsgräberanlagen verwendet und ist auch kein Eintrittsgeld für den Friedhof. Es ist ausschließlich eine freiwillige Spende für das Schwarze Kreuz. Das Leid jedes einzelnen Kriegstoten und der Schmerz der Angehörigen dürfen nicht sinnlos gewesen sein. Die Erinnerung an sie soll auch noch künftige Generationen zum Frieden und zur Völkerverständigung mahnen. Ein herzlicher Dank an alle Spenderinnen und Spender. Auf unserem Kriegerdenkmal sind die Namen von 85 Soldaten des I. Weltkrieges und die Namen von 128 Soldaten des II. Weltkrieges

ren Kriege und Konflikte rund um den Erdball, die man tagtäglich über die Medien erfährt. Noch haben wir Frieden in Österreich und es ist unser aller oberstes Gebot, am Fortbestand des Friedens zu arbeiten. Musikalisch umrahmt wurden diese Feierlichkeiten vom Musikverein St. Peter mit Obmann Erwin Brunner und Kapellmeister Heinz Feuchter, dem Gesangsverein mit Chorleiterin Andrea Koch und der Organistin Mag. Renate Unterkofler.



eingraviert, die irgendwo ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Daher ist es unsere Pflicht und Schuldigkeit ihnen eine Gedenkstätte in der Heimat zu widmen.

Am Sonntag, dem 3. November 2019, wurde nach dem Gedenkwortgottesdienst in der Pfarrkirche, zelebriert von Diakon Mag. Rupert Unterkofler, den Gefallenen und Vermissten unserer Pfarre beider Weltkriege gedacht. Vor 80 Jahren begann der II. Weltkrieg mit über 50 Millionen Opfern. Nicht zu vergessen all die ande-

Bei der anschließenden Mitgliederversammlung im Gasthof Prierler konnten Diakon Mag. Rupert Unterkofler, Bürgermeister Herbert Göglburger, Vizebürgermeister Christoph Stolz, einige Vereinsobleute, Kameradinnen und Kameraden sowie die Musikerinnen und Musiker des MV St. Peter begrüßt werden.

Einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste um die Kameradschaft wurden vorgenommen. Der Ortsverband St. Peter zählt derzeit 277 Mitglieder, davon

zwei Kameraden, die noch im Zweiten Weltkrieg gedient haben und 13 Frauen.

Bei der Bezirksdelegiertentagung am 12. Oktober 2019 in Stadl an der Mur wurden folgende Veranstaltungen für das nächste Jahr vergeben:

18.01.2020:
Bezirkseissschießen in Ranten.

15.05.2020:
Kleinkaliberschießen in Krakauebene.

05.06.2020:
Bezirksschießen auf dem Truppenübungsplatz Seetal.

06.06.2020:
Bezirkskegeln in St. Peter a. Kbg.

08.08.2020:
Asphaltstockschießen in Oberwölz.

05.09.2020:
Bezirkswandertag in Krakaudorf.

Der Ortsverband nahm im abgelaufenen Jahr an zahlreichen

Sportveranstaltungen teil, wie Kleinkaliber-Schießen in Scheifling, Bezirkskegeln in Niederwölz, Schießen auf dem Truppenübungsplatz Seetaler Alpe und Kegeln beim Bauernbund.

Das Bezirksasphaltstockschießen wurde von unserem Ortsverband ausgerichtet. Es nahmen 21 Mannschaften daran teil. Dank an die Organisatoren unter Sportreferent Johannes Siebenhofer mit seinem Team.

Termine und Mitteilungen sind an unseren Anschlagtafeln ersichtlich. Eine neue Homepage ist in Arbeit und in Zukunft unter oekb.at abrufbar.

Zur Förderung der Kameradschaft und Verbundenheit bitte ich um eine rege Teilnahme sowohl bei den sportlichen Veranstaltungen als auch bei den Ausrückungen zu den verschiedenen Anlässen und um Unterstützung zum Wohle unserer Gemeinde sowie unseres Verbandes.

Bedanken möchte ich mich noch bei allen, die sich in irgendeiner Weise in unsere Gemeinschaft eingebracht haben und bitte weiterhin um ein gutes Einvernehmen.

Für Anregungen, Wünsche und Beschwerden stehen wir, die Kameraden des Vorstandes, gerne zur Verfügung!

Allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2020 in Gesundheit und Frieden wünscht

für den Vorstand:

Der Obmann:
Hubert Werger *eh.*



Musikverein Althofen - Hohe Stimmung

Cäcilia-Konzert 2019

Musikalisch aufgetischt hat der Musikverein Althofen beim diesjährigen Cäcilia-Konzert am 23. November in der Greimhalle. Mit der „Festival intrade“ als „Aperitif“ wurde das musikalische Menü eröffnet. Es folgten der Schladminger WM-Marsch, die Ouvertüre „Das Dorf in den Bergen“, die Polkas „Ehrenwert“ und „Auf'm Rentnersbänkla“, der Märchenwalzer, italienische Popmelodien und an „Tagen wie diesen“ durfte auch die „Weinkeller-Polka“ nicht fehlen.

Mit dem Musikstück „Monumentum“ wurde eine interessante Komposition von Martin Scharnagl präsentiert und mit dem Konzertmarsch „Der Märchenkönig“ erweiterte der bekannte Komponist Timo Dellweg seine musikalische Adelsfamilie.

Mit Peter's Spezialitäten - ein Potpourri mit Peter Alexanders größten Erfolgen - wurde das musikalische Menü abgerundet.

Musikalisch aufgetischt - 12 Darbietungen vom Aperitif bis zum Dessert - da durfte eine Zugabe nicht fehlen - mit dem „Hochach-

tungsmarsch“ und „Mein Österreich“ bedankte sich der Musikverein bei seiner Besucherschar. Beim diesjährigen Konzert feierten auch vier junge MusikerInnen ihr Konzertdebüt - Franziska Gerold an der Trompete, Jessica Gerold an der Flöte, Lukas Pichler am Schlagzeug und Sarah Stocker an der Klarinette.

Der Musikverein Althofen wünscht allen eine besinnliche und harmonische Weihnachtszeit!



USC Greim Kinderskikurs 2020

Schnee erleben, Spaß erleben, Ski erleben

Auch in diesem Jahr findet der Kinderskikurs des USC Greim wieder in den Weihnachtsferien von **2. bis 5. Jänner 2020** statt.

Der Skikurs überstreckt sich über vier Tage und dauert täglich von 8.30 bis 12.30 Uhr. Alle Kinder mit Interesse an Schnee, Skifahren und Spaß sind dazu recht herzlich eingeladen!

Teilnahme: ab fünf Jahren; Grundkenntnisse vorausgesetzt; keine Anfänger;

Kosten pro Kind: € 129,00

(Kurskosten € 30,00

Liftkosten € 78,50

ÖSV Mitgliedschaft € 20,50)

Aus versicherungstechnischen und rechtlichen Gründen müssen alle TeilnehmerInnen beim ÖSV angemeldet werden.

Befristung: ein Jahr.

Die Mitgliedschaft beinhaltet die kollektive Unfall-, Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherung, abgeschlossen zwischen ÖSV und UNIQA.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht der USC Greim!

KREISCHBERG

Donnerstag, 02.01.2020 bis Sonntag, 05.01.2020

Treffpunkt: Nähe Liftkasse !!! Helmpflicht !!!

Der USC Greim übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle jeglicher Art oder gegenüber Dritten.

Anmeldung:

**Erich Rieser 0664/2862761
Stefan Leitner 0676/842251720**

Anmeldeschluss: 30.12.2019, 19.00 Uhr.





Tennisclub Feistritz am Kammersberg

Jahreshauptversammlung

Mit unserer Jahreshauptversammlung am 26. April starteten wir nicht nur in ein neues Vereinsjahr, sondern auch in eine neue Amtszeit - ein neuer Vorstand wurde gewählt. Unser langjähriger Obmann Patrick Bischof übergab sein Amt an Sebastian Brunner, der mit seinem neuen Vorstand motiviert in die Zukunft blickt. Hiermit bedanken wir uns nochmals bei Patrick für die gute jahrelange Führung des Vereins!



Erwachsenen- und Kindertenniskurs

Ein besonderes Highlight dieser Tennissaison waren die gut besuchten Tenniskurse. Wir konnten sowohl einen Kindertenniskurs mit 14 Kindern, als auch einen Erwachsenentenniskurs mit 16 Teilnehmern anbieten. Es wurde jede Woche von Mai bis Ende August fleißig trainiert. Bei unseren Trainern Patrick Bischof, Sabrina Draschl, Marion Kreis und Sabina Rottensteiner bedanken wir uns herzlich für die lehrreichen, vor allem auch zeitaufwändigen, Stunden und die perfekte Durchführung der Kurse.

wieder die Läufer bei den Labelstationen des 18. Holzstraßenlaufes. Wir gaben unser Bestes, damit alle Teilnehmer gut versorgt und gestärkt das Ziel erreichen konnten. Vielen Dank an alle Helfer für das Engagement und das super Teamwork!

30-Jahr-Jubiläum

Bei perfektem Wetter wurde am 14. September unser 30-jähriges Bestandsjubiläum mit einem Damen- und Herrendoppel, als auch mit einem gemütlichen Zusammensein, gefeiert. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde das Turnier bereits ein paar Tage vorher gestartet. Am Samstag fanden die restlichen Spiele statt. Höhepunkt war die Siegerehrung und die Ehrung unserer Gründungsmitglieder. In diesem Zusammenhang möchten wir uns nochmals bei der Gemeinde St. Peter für die großzügige Spende von € 500,00 bedanken, die uns von Bgm. Herbert Göglburger überreicht wurde.



„Flexible Hilfe Murau“

Heuer durften wir einigen Kindern aus der Region im Rahmen des Projektes „Flexible Hilfe Murau“ unseren Verein vorstellen und den Kindern den Tennissport näher bringen. Wir hoffen wir konnten einige Kinder für den Sport begeistern.



Holzstraßenlauf 2019

Auch dieses Jahr versorgten wir



Landjugend St. Peter am Kammersberg

Maibaumumschneiden 2019

Am 07.09.2019 war es wieder soweit: die LJ St. Peter veranstaltete das jährliche Maibaumumschneiden. Trotz starkem Regenwetter bemühten sich die Burschen und Mädls der Landjugend alles gut über die Bühne zu bringen. Um 18 Uhr schnitten Dominik Lindschinger und Michael Brunner den Maibaum problemlos um. Danach ging es ins Partyzelt, wo

uns die „Maxlbuam“ mit toller Musik ein paar schöne Abendstunden lieferten. Wir bedanken uns bei allen, die trotz des schlechten Wetters beim Maibaumumschneiden dabei waren - es hat uns jede Menge Spaß gemacht!

Die Landjugend St. Peter wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!





**Raiffeisen TENNIS- und LAUFCLUB
St. Peter/Kbg.**

Wie jedes Jahr nahmen auch dieses Jahr unsere TLC-Mitglieder wieder an vielen verschiedenen Laufveranstaltungen inner- und außerhalb Österreichs teil. Auch organisierte der Verein Ende August einen gemeinsamen Laufausflug nach Kärnten, wo es ein ganzes Wochenende hieß „Kärnten Lläuft“.

Zum Abschluss der Tennis- und Laufsaison fanden die alljährlichen Vereinsmeisterschaften im Tennis-Doppel, sowie im Orientierungslauf statt. Auch für unsere Nachwuchssportler gab es einen separaten Kinderbewerb.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme am wöchentlichen Lauftreff und gratulieren zu einer erfolgreichen Tennis- und Laufsaison 2019!

Tennis- und Laufclub St. Peter am Kammersberg



Der TLC St. Peter/Kbg. wünscht frohe Weihnachten, alles Gute im neuen Jahr und lädt alle Tennis- und Laufbegeisterten für die kommende Saison recht herzlich ein!

Sportunion regioMOTION

Kindersportcamp St. Peter am Kammersberg



Direkt im Anschluss an den Holzstraßenlauf ging das erste regioMOTION Kindersportcamp powered by Raiffeisenbank in St. Peter am Kammersberg über die Bühne. Über 35 Kinder durchlebten eine Woche voller Spiel, Spaß und Bewegung. Von koordinativen Bewegungsaufgaben, Spielen zur Förderung der Gruppendynamik, über Völkerball, Brennball, Technischschulungen bis hin zu Hindernisparcours war für jeden etwas dabei. Als kleines Highlight galt der extra einstudierte Campтанz, der zum Abschluss gemeinsam mit Foxy, dem Maskottchen von regioMOTION, für die Eltern aufgeführt wurde.

Ein herzlicher Dank gilt der Gemeinde St. Peter a. Kbg., die die Teilnahme aller Kinder finanziell unterstützt sowie dem TUS St. Peter a. Kbg. für die Bereitstellung des Platzes und dem Gasthaus Brückenwirt für die super Verköstigung in der Campwoche!

Terminvorankündigung:

Das regioMOTION Kindersportcamp findet im nächsten Jahr wieder in derselben Ferienwoche von **10.08.-14.08.2020 (KW 33)** statt. Das regioMOTION-Team freut sich bereits jetzt auf viele



motivierte Kinder im Sommer 2020!

Was macht regioMOTION in unserer Gemeinde sonst noch? Bewegt im Park - Sommer 2020

In diesem Sommer gab es in unserer Gemeinde von Juni bis September das anmeldefreie und kostenlose Bewegungsangebot von regioMOTION.

Angeboten wurde Volleyball, Inlineskaten sowie Kraft- und Koordinationstraining.

Vor allem montags beim super besuchten Kraft- und Koordinationstraining freute sich Marlies

immer wieder auf die unterschiedlichsten Teilnehmer, angefangen bei Kids bis hin zu Senioren, war jede Altersgruppe stark vertreten. Eine Fortsetzung ist geplant - Infos folgen.

Bewegte Nachmittagseinheiten für KiGa- und VS-Kinder

Seit März 2019 finden freitags von 13.00 bis 15.00 Uhr bewegte Nachmittagseinheiten für St. Peterer Kindergarten- und Volksschulkinder statt, bei denen die Vermittlung von Spaß an der Bewegung und eine vielseitige Grundausbildung klar im Vordergrund stehen. Mittlerweile nehmen ins-



gesamt knapp 45 Kinder voller Begeisterung daran teil.

Individuelle Projekte mit KiGa, VS und NMS St. Peter

- Inlineskating Workshop mit der 1. Klasse der NMS St. Peter im Juni 2019;
- Skitage mit der gesamten VS St. Peter;
- Projekt „Kinder gesund bewegen“ im Kindergarten St. Peter mit Start im Oktober 2019;

Theresa Dorfer
regioMOTION



TURN- UND SPORTUNION
RAIFFEISENBANK



St. Peter
am Kammerberg



1 9 5 1
65
2 0 1 6
Jahre

Meister
1975
1981
1989
1998
2007




Turn- und Sportunion St. Peter am Kammerberg

Geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen, liebe Jugend der Marktgemeinde St. Peter am Kammerberg!

Ein ereignisreiches Vereinsjahr endete für den TUS St. Peter a. Kbg. mit der Jahreshauptversammlung am 16.11.2019, zu welcher viele Ehrengäste, VIP-Mitglieder, Spieler und Funktionäre begrüßt werden konnten. Mit einer an die Jahreshauptversammlung angeschlossenen Jahresabschlussfeier fand dieser Abend in Leo's Restaurant seinen gemütlichen Ausklang. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Leo und seinem Team für die großartige Bewirtung bedanken und wünschen ihm alles erdenklich Gute und viel Erfolg mit seinem Restaurant!



Obm. Christoph Stolz konnte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung seinen Vizebürgermeisterkollegen aus Zeltweg, Helmut Ranzmaier, begrüßen.



Obm.-Stv. Robert Kreis, Kassier Jakob Eichmann, Prof. Otto Jank und Obm. Christoph Stolz (vl.)





Ausflug zum Bayern-München-Match mit unserem 60er Jubilar Erwin Bischof!

Wir hatten jede Menge Spaß und einen wunderschönen Tag in München mit einem kurzen Abstecher zum Oktoberfest - unser Erwin hat sich sehr gefreut! Hinten vl.: Ernst Jost, Daniel Fritz, Josef Maier, Herbert Wieser, Thomas Rauch, Otto Jank und Gerhard Schmidt. Vorne vl.: Manuel Bischof, Erwin Bischof, Jakob Eichmann und Christian Fasser.

Durch den unermüdlichen Einsatz vieler freiwilliger Helfer und Unterstützer konnten wir am 29. Juni 2019 im sogenannten „Prinzenparkstadion“ eine neue Flutlichtanlage in Betrieb nehmen.

Im Rahmen eines erstmalig durchgeführtem Elfmeterturniers mit zahlreich teilnehmenden Teams, wo neben sportlichem Ehrgeiz auch der Spaß nicht zu kurz kam, wurde diese Anlage von Hr. Diakon Mag. Rupert Unterkofler feierlich gesegnet.

Durch die Umsetzung dieses Projektes konnte die Basis für einen reibungslosen Trainingsablauf vieler Generationen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) geschaffen werden. Sämtliche Anstrengungen zur Schaffung optimaler Trainingsbedingungen sind der Grundstein für einen erfolgreichen Spielbetrieb.

So überwintert unsere KM I nach erfolgreicher Herbstsaison auf dem hervorragenden 2. Tabellenplatz der Unterliga Nord B mit nur

drei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Rapid Kapfenberg. Anerkennung für die erbrachten Leistungen gebührt, stellvertretend für die gesamte Mannschaft, dem bewährten Trainerteam Heinz Kern und Martin Hebenstreit.

Eine etwas durchwachsene erste Saisonhälfte haben die TUS RAIKA Juniors hinter sich gebracht. Für die Frühjahrssaison wünschen wir unseren Junioren zusätzlich zu ihrem ehrgeizigen sportlichen Einsatz auch das nötige Glück, um das erklärte Saisonziel, den Klassenerhalt, zu erreichen!

Unsere fünf Nachwuchsmannschaften (davon zwei Spielgemeinschaften) sind erfolgreich im Spielbetrieb vertreten.

Mit viel Begeisterung trainieren auch unsere Minis und Legenden. Anmeldungen sind jederzeit bei den Trainern möglich.

Der TUS RAIKA St. Peter a. Kbg. möchte sich bei allen Sponsoren,



VIP-Mitgliedern, Fans und helfenden Händen sehr herzlich für die Unterstützung bedanken.

Die gesamte TUS-Familie wünscht der Bevölkerung eine ruhige, besinnliche und frohe Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Sportler Maskenball

**Samstag,
1. Februar 2020,
ab 20 Uhr
im Gasthaus
Brückenwirt in
Mitterdorf**



TURN- UND SPORTUNION
RAIFFEISENBANK

1 9 5 1 2 0 1 6
65
Jahre

Meister
1975
1981
1989
1998
2007



Hob's Zeit ? ... für eine Reise „Einmal um die ganze Welt“



9. St. Peterer Faschingssitzung

Samstag, 8. Februar 2020, 20 Uhr

Greinhalle - St. Peter am Kammersberg

Einlass ab 19 Uhr * Musikalische Umrahmung mit der GreimBrass

Kartenverkauf im Marktgemeindeamt

St. Peter am Kammersberg Nr. 82:

Freitag, 24.01.2020, 16 bis 20 Uhr

Samstag, 25.01.2020, 9 bis 12 Uhr

Kartenpreise:

Kategorie 1: € 15,00

Kategorie 2: € 12,00

Kategorie 3: € 9,00

Abendkasse: € 10,00

Restkarten sind ab Montag, 27.01.2020,

im Marktgemeindeamt St. Peter a. Kbg. bei

Fr. Gertraud Kreis (1. Stock, Buchhaltung)

in der Zeit von 8 bis 12 Uhr erhältlich.

Keine telefonische Reservierung möglich!

**Obfrau Doris Auer und das Team des Faschingsvereins
St. Peter am Kammersberg freuen sich auf ein Wiedersehen
bei der 9. St. Peterer Faschingssitzung und wünschen
ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch
in das neue Jahr 2020!**

OAB



Raiffeisen
Meine Bank

